

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Neukirchner Gemeindezeitung



Foto: Albert Huber



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine

Beratung ist unsere Stärke

creativ werbung braunau

Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:

**BODEN
WAND
DECKE**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze
in unseren 600m² großen Ausstellungsräumen
begrüßen zu dürfen



tilo

Böden der Natur

Gaulhofer
Ein Fenster lang, ein Leben lang.

KUNEX
DIE TÜR ZUM LEBEN

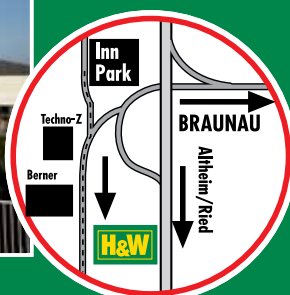
70198

H&W
HOLZFACHHANDEL



Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206



INHALT

Gemeinde-	
mitteilungen	3
ÖVP	37
Seniorenbund	42
Pensionistenverband	44
Freiw. Feuerwehr	46
Trachtenmusik	52
Krippenfreunde	54
Landjugend	56
Kameradschaftsbund	58
Ortsmusikkapelle	61
Theater	62
Veranstaltungskal.	64
Alpenverein	66
Union	68
ASKÖ Ski-Club	82

Impressum

Neukirchner
Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der
Gemeinde Neukirchen
an der Enknach mit
Informationen und Berichten
von der Gemeinde und
den örtlichen Vereinen,
Gruppierungen und
Institutionen.

Medieninhaber und
Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der
Enknach

Für die Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser
verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste
Ausgabe:

19. Februar 2013

DATEN BITTE AN:
Christina Prillhofer,
prillhofer@neukirchen.
ooe.gv.at



Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Nach dem Rücktritt von **VzBgm. Elfriede Gatterbauer** waren in der letzten Gemeinderatssitzung einige Neuwahlen nötig. Herr Wilhelm Fellner übernahm sämtliche Funktionen von Elfriede Gatterbauer und ist unter anderem zum Vizebürgermeister und zum Kulturreferenten der Gemeinde Neukirchen gewählt worden.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Elfriede Gatterbauer für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihr für den weiteren Lebensweg das Allerbeste. Dem **neuen Vizebürgermeister Wilhelm Fellner** gratuliere ich auch auf diesem Wege sehr herzlich zu seinem Entschluss, sich für Neukirchen einzusetzen und freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Sehr erfreulich hat sich unser Budget entwickelt. Im **Nachtragsvoranschlag 2012** haben sich sowohl im ordentlichen Haushalt als auch im außerordentlichen Haushalt alle Summen gegenüber dem Voranschlag 2012 deutlich erhöht. In diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Vorhaben verwirklicht und Investitionen getätigt werden. Gleichzeitig wird es möglich sein, Rücklagen für die Zukunft zu bilden.

Im Jahr 2012 konnten nicht nur die geplanten **Straßenbauprojekte** fertiggestellt, sondern auch zusätzlich neue Teilabschnitte begonnen werden. 2013 werden diese Bereiche fertiggestellt, neue Abschnitte begonnen und somit das erfolgreiche **Straßenbauprojekt 2011-2014** weitergeführt.

Die Gemeinden Braunau, Burgkirchen, Neukirchen an der Enknach und St. Peter am Hart haben sich zum **Projekt "Interkommunale Zusammenarbeit"** entschlossen. Dazu wurde eine Kooperationsvereinbarung für die **Interkommunale Raumentwicklung „Zukunftsregion Braunau“** von allen beteiligten Gemeinden per Grundsatzbeschluss im Gemeinderat gefasst. Damit haben wir einen ersten Schritt für eine mögliche Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden getan.

Das **Örtliche Entwicklungskonzept** und die damit verbundenen **Flächenwidmungsplanänderungen** wurden im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Im Umwidmungsverfahren gab es von allen zuständigen Stellen des Landes Oberösterreich und vom Orplaner nur positive Stellungnahmen. Gerade für eine Wohngemeinde wie Neukirchen ist es wichtig, dass **ausreichend günstiges Bauland** für die Zukunft vorhanden ist. Der **Industriepark Braunau-Neukirchen** nimmt eine höchst erfreuliche Entwicklung. Einige Grundstücksbereiche stehen kurz vor dem Verkauf. Ich bin zuversichtlich, dass sich der Industriepark neben dem AMAG Gelände weiterhin positiv entwickeln wird und wir damit auch einen weiteren **Zugewinn an Arbeitsplätzen** in unserer Region verzeichnen können. Durch



**Vizebürgermeister Wilhelm Fellner und
Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer**
(Foto: Gitti Plasser)

eine für den Industriestandort Ranshofen sehr wichtige Betriebsansiedlung im **Industriepark Braunau-Neukirchen** wurde eine Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1 und darauf abgestimmt eine Flächenwidmungsplanänderung erforderlich. Diese Änderungen führen dazu, dass das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 und die darauf abgestimmten Flächenwidmungsplanänderungen zeitlich etwas nach hinten verschoben werden.

Neukirchen an der Enknach ist eine von fünf Pilotgemeinden in Oberösterreich, die vom Land für die Teilnahme am **Programm „Naturaktive Gemeinde“** ausgewählt wurden. Ziel des Programmes ist es, in der Bevölkerung Interesse und Begeisterung für die Besonderheiten der Natur in der eigenen Gemeinde zu wecken und vorhandene Initiativen zu fördern und zu unterstützen. Anfang November wurde von vielen Interessierten im Beisein von Verantwortlichen des Landes OÖ, des Gewässerbezirkes, der Naturschutzabteilung, des Fischervereines und Naturlehrerein Kathi Beinhundner das Enknachtal erkundet. Ich freue mich, wenn sich aus diesen ersten Aktivitäten ein „naturaktives Projekt“ entwickelt und danke allen Teilnehmern sehr herzlich.



*Interessierte Teilnehmer des Projektes „Naturaktive Gemeinde Neukirchen“
(Foto: Albert Huber)*

Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit:

Mit der anfangs umstrittenen Erweiterung der **30 km/h-Zone** im Bereich Bauhof/Sandtal konnten wir uns in der Zwischenzeit alle anfreunden. In persönlichen Gesprächen hört man durchwegs nur Positives. Leider gibt es immer noch unverbesserliche Raser, die wohl nur durch Radarstrafen zur Vernunft gebracht werden können.

Bauliche Verbesserungsmaßnahmen an der B 156 südliche Ortseinfahrt 2013:

Neben der Erweiterung der Linksabbiegespur wird in diesem Bereich eine weitere Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer geschaffen. Statt der derzeit zu geringen Breite von 1,80 m werden die neuen **Querungshilfen mit einer Breite von 2,50 m** gebaut und können somit wirklich als solche bezeichnet werden.

Die Kosten für die Umbauarbeiten werden zu 50 % vom Land OÖ getragen. Vom Gemeindeanteil wurden mir weitere 20% Kostenbeteiligung für Sicherheitsmaßnahmen von LR Reinhard Entholzer (SPÖ-Verkehrslandesrat) zugesichert.

Die **Gesunde Gemeinde Neukirchen** nahm sich ihr 10. Jubiläum zum Anlass einen **Gesundheitstag** abzuhalten. Das vielfältige Programm reichte von der Gesundheitstraße über regionale Aussteller im Gesundheitsbereich bis zu einem Vortrag samt Workshop mit Willi Pinter (Willfit) zu den Themen Gesundheit, Motivation und Bewegung. Umrahmt wurde der Gesundheitstag mit der **Eröffnung der E-Tankstelle für E-Bikes, der Fahrradcodierung** und der Vorstellung der neuen



(Foto: Albert Huber)

Wanderwegrouten in Neukirchen. Neben der angebotenen **Kinderbetreuung** sorgte die **Zeitbank 55+** mit regionalen Köstlichkeiten für den leiblichen Genuss. Die **Katholische Jugend** bot die bereits bekannte Barfuß-Bar mit alkoholfreien Cocktails an. Ich danke allen Beteiligten und v.a. dem Organisationsteam für ihr Engagement und darf zu dieser interessanten und gelungenen Veranstaltung gratulieren.

Der neue **Ortsplan samt Wanderwegen** wurde erstmals präsentiert und kann ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Der **Ortsmusikkapelle Neukirchen** wurde aufgrund der langjährigen ausgezeichneten Leistungen bei Konzert- und Marschwertungen von LH Dr. Josef Pühringer die **Prof. Franz Kinzl-Medaille** verliehen. Herzliche Gratulation der OMK!

Bei der **Inn-River-Ranch** (Familie Fellner) fand Anfang September ein **Westernreitturnier mit internationaler Besetzung** und höchster Reitperformance statt. Für die Bewirtung sorgte die Landjugend Neukirchen in bewährter Weise. Ich gratuliere den Veranstaltern zu diesem hochrangigen Reitevent, das Neukirchen wohl noch angesehener macht.

Von **6. – 8. September 2013** findet die **Landesmeisterschaft im Westernreiten** bei Familie Fellner statt.

Für die **Winterdienstperiode 2012/2013** wird der Vertrag mit dem Maschinenring weitergeführt. Herr Erich Mayer hat die Winterdienstfahrten immer sehr ordentlich und zuverlässig erfüllt, steht aber ab heuer leider nicht mehr zur Verfügung. Vom Maschinenring wurde der Auftrag für die Schneeräumung an Herrn Pumberger aus Uttendorf erteilt.

Großen Anklang fand auch heuer wieder der überregional bekannte und beliebte Neukirchner Adventmarkt. Mit kulinarischen Besonderheiten, Handwerksausstellungen, Christbaumverkauf und adventlichen Weisen wurden bereits zum 23. Mal die stimmungsvollen Tage in Neukirchen eingeleitet. Ein großer Dank gilt den teilnehmenden Neukirchner Vereinen vor allem aber dem Hauptorganisator Franz Stangl.

Sie sehen, es tut sich was in Neukirchen!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, Frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Familie und einen Guten Rutsch ins Jahr 2013!
Ihr Bürgermeister



(Foto: Gemeinde)



(Foto: Fam. Fellner)



(Foto: Albert Huber)

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage

sowie viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2013

wünschen allen
Neukirchnerinnen und
Neukirchnern

der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Bediensteten der Gemeinde



Schrott & Metallhandel

peter schlechmair

Containerverleih - Entsorgungen

A-5144 Handenberg · Eckbach 17
0664/5040474 · schlechschrott@aon.at

Eine Weihnachtsgeschichte aus dem Innviertel

Alle Jahre, wenn es wieder einmal langsam auf die Weihnachten zugeht, denke ich an die vielen Weihnachten mit der Ludwig-Nani, daran wie sie immer am ersten Weihnachtsfeiertag bei uns zum Mittagessen eingeladen war.

Von Beruf war die Nani eine Weißnäherin. Das ganze Jahr über ging sie Tag für Tag auf die Stör, flickte alles zusammen was zerissen war, stückelte die rupfenen Leintücher ein, machte neue Kragen auf die Hemden des Vaters, machte aber auch neue Bettwäsche für eine Hochzeiterin.

Auch bei uns war sie öfter einige Tage im Jahr auf der Stör. Der Vater von der Nani war ein Schuster, Ludwig hatte er geheißt. Nachdem die Nani ledig geblieben war, nannte man sie damals wie am Land üblich nach dem Vater. Also die Ludwig Nani.

Die Mutter der Nani war auch Weißnäherin, sie war früh verstorben. Der Vater hatte in der Hofmark ein altes, aber gut erhaltenes Holzhaus, dazu viel Wiesengrund um das Haus, daß sie eine Kuh und ein paar Schafe halten konnten, auch Hühner und Tauben. So hatten der Vater und die Nani, die nach dem Tod der Mutter beim Vater geblieben war, genug zusammen zum Leben. Nachdem auch der Schuster Ludwig, also der Vater der Nani gestorben war, war die Nani ganz allein. Sie hatte ja auch keine Geschwister.

Von dieser Zeit an haben meine Eltern die Nani immer am ersten Weihnachtsfeiertag zum Mittagessen eingeladen, auch deshalb, weil mein Vater der mit ihr weitschichtig verwandt war, sie an diesem Tag nicht allein lassen wollte.

Für meine Geschwister und mich war das aber gar nicht so lustig. Die Nani, Kinder und junge Leute um sich herum nicht gewöhnt, war sehr streng. Lautes Reden oder Lachen vertrug sie nicht. Auch mußten wir ordentlich dasitzen, sobald sie da war. Beim kleinsten Muxer machte sie ein grantiges Gesicht.

Ich weiß viele erste Weihnachtsfeiertage an denen die Ludwig Nani unser Gast war. Einen dieser Festtage habe ich aber in besonderer Erinnerung, und von dem erzähl ich jetzt. An diesem Tag hat es schon am frühen Vormittag zu schneien begonnen, und es hat geschneit und geschneit und nicht aufgehört zu schneien.

Ich hoffte vergeblich, daß die Nani wegen dem vielen Schnee nicht kommen konnte. Pünktlich um 11 Uhr wie alle Jahre war sie da. Der Vater war ihr ein Stück bis zur Reibe entgegengegangen und hatte sie sicher zur Haustür gebracht.

Ein verschneites kleines Weiberl war die Nani, ohne Mantel, eine schwarze Schürze um ein graues Gewand, das schwarze wollene Schultertuch fest um den Körper gewickelt; dazu hohe dunkle Schnürschuhe. Das schon graue Haar streng und glatt zu einem Zopf geflochten und als Haarbund zusammengesteckt. So stand die Nani da, wurde vom Schnee abgekehrt und in die warme Stube geführt. Die Mutter war bereits fertig mit dem Kochen und wir konnten gleich nach dem Tischgebet zu essen anfangen.

Am Weihnachtstag gab es bei uns immer dasselbe. Gesottenes Rindfleisch mit Leberknödel, dazu gebackene Brotschnitten und eingebranntes Rübenkraut. So ist das Mittagessen gut vorbeigegangen und draußen hat es geschneit und geschneit.

Nachdem es der Brauch war, daß die Nani bis zur Nachmittagsjause bei uns blieb, und erst bei einsetzender Dämmerung heimging, bekam ich es mit der Angst zu tun. Vielleicht konnte sie überhaupt nicht mehr heim wegen dem viele Schnee. Am Ende mußte sie bei uns übernachten, ein Verdacht der mich und meine Geschwister gar nicht freute.

Die Zeit der Jause rückte näher. Die Mutter machte Lindenblütentee, Most wurde mit Nelken, Zimtrinde und Zucker gesotten. Es gab Honig auf das Butterbrot. Am Vortag hat die Mutter einen Grammelstrudel und einen Weinbeerschlägel gebacken. Auch wurde an diesem Tag das Kletzenbrot angeschnitten. Draußen hat es ununterbrochen geschneit.

Allmählich wurde es finster. Langsam schickte sich die Nani zum Aufbruch. Nur hätte sie durch den meterhohen Schnee niemals allein gehen können. Da ging der Vater in den Stall, schirrte unseren "Braunen", einen kräftigen Wallach an, hängte die Zugriemen um das Wagenscheit, und spannte ihn vor den Schneepflug. Eine Sturmlaterne wurde angezündet und hinten am Schneepflug eingehängt.

Zum Abschied gab die Mutter der Nani noch allerhand gute Sachen mit für die nächsten Tage in einen Korb, darunter auch Äpfel, und Eier und ein wenig Geselchtes. Vergelts Gott tausendmal sagte die Nani, und die Mutter sagte wie immer, segne es dir Gott. Die Nani nahm das schwarze Wolltuch, wickelte sich darin ein und war bereit zum Heimgehen.

Nie werde ich ich vergessen wie die Nani wieder heimging. Sie hinter dem Vater, er hinter dem Schneepflug. Der Vater trug mit der rechten Hand ihren Korb. Mit der linken Hand zügelte er den Braunen. Die Nani stolperte hinterdrein.

Meine Geschwister und ich waren froh, daß die Nani doch noch heim kommt.

Hermine Delhaye-Eckereder



Der GEMEINDERAT hat am 10. September beschlossen ...

- den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 23. August 2012, GZ: Gem60-5027-2012-Ti/Fo zum Rechnungsabschluss des Finanzjahres 2011 zur Kenntnis zu nehmen. Bgm. Mag. Johann Prillhofer und die Mitglieder des Gemeinderates zeigen sich vom Prüfungsergebnis sehr erfreut.
- aktuelle Informationen zum Projekt Interkommunale Raumentwicklung (Zukunftsregion Braunau) der Gemeinden Braunau am Inn, Burgkirchen, Neukirchen an der Enknach und St. Peter am Hart zur Kenntnis zu nehmen. Für die Erstellung eines interkommunalen Raumentwicklungskonzeptes übernimmt die Gemeinde Neukirchen a.d.E. einen Anteil i.d.H.v. € 2.250,00. Die Projektkosten werden auf € 100.000,00 geschätzt. Fördermittel in der Höhe von 75 % wurden beantragt.
- einen Löschwasserbehälter östlich der B 156 Lamprechtshausener Straße zwischen Friedrichsdorf und Thannhauser Straße im Jahr 2013 zu errichten.
- einen Grundsatzbeschluss für die Ersatzbeschaffung des derzeit im Einsatz stehenden Löschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Mitternberg zu fassen. Ein Löschfahrzeug mit Allradantrieb (LF-A) soll als Ersatz angeschafft werden.
- die Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an der Nachmittagsbetreuung im Volksschulgebäude (€ 45,00 /pro Kind und Monat) mit dem Verein Tagesmütter Innviertel, Friedrich-Thurner-Straße 16/1, 4910 Ried i.L. abzuschließen.
- die von der FPÖ-Neukirchen beantragte Resolution zur Einführung des Gratiskindergartens an die Oö. Landesregierung weiterzuleiten.
- DI Kumpfmüller KG, Ingenieurbüro für Landschaftsplanung, Tulpengasse 8A, 4400 Steyr mit der Planung und Bauaufsicht des Projektes „Freiraumentwicklungskonzept – Teilprojekt Park im Dorf - L(i)ebenswerte Gemeinde Neukirchen an der Enknach zu beauftragen.
- die Bestätigung betreffend Finanzierung der Errichtung von zwei Querungshilfen an der B 156 Lamprechtshausener Straße von km 51,610+91 bis km 51,610+118 rechts und links im Sinne der Kilometrierung, südliche Ortseinfahrt, dem Amt der Oö. Landesregierung gegenüber, abzugeben.
- der lastenfreien grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes zuzustimmen. Aus dem öffentlichen Gut Grundstück Nr. 1643 fallen entgeltlos 8 m² an das Grundstück Nr. 648/3 ab und 21 m² - ebenfalls entgeltlos – aus den Grundstücken Nr. 648/3 und 648/2 zu.
- dem modifizierten Sanierungskonzept 2011 zum Bauabschnitt 08 – Gesamtkonzept – Genereller Entwässerungsplan – des Reinhaltungsverbandes Braunau und Umgebung zuzustimmen.



- für die Aufnahme von Darlehen für die Bauabschnitte 14/1, 16/1 und 18 der Abwasserbeseitigungsanlage des Reinhaltungsverbandes Braunau und Umgebung, für die Anteile der Gemeinde Neukirchen a.d.E. Bürgschaftserklärungen abzugeben.
- die Fa. ALPINE Bau GmbH, ZNL Oberösterreich, Filiale Taufkirchen/Pram, mit der Errichtung des ersten Bauabschnittes einer Abwasserbeseitigungsanlage (BA 09) – Kanalanlage von der Thannhauser Straße zum neuen Wohnbauland Ebner/Schmerold zu beauftragen. Auftragssumme: € 17.451,28 exkl. MWSt.
- an die Fa. ALPINE Bau GmbH, ZNL Oberösterreich, Filiale Taufkirchen/Pram, den Auftrag für die Herstellung eines Kanales von der Schwandner Landesstraße zur Liegenschaft Dr. Roitner zu vergeben. Auftragssumme: € 2.659,80 exkl. MWSt.

HINWEIS: alle Gemeinderatssitzungsprotokolle zum Nachlesen auf der Homepage:

www.neukirchen.eu

eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach
 Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at



Der GEMEINDERAT hat am 5. November beschlossen ...

- **Herrn Wilhelm Fellner, Gartenweg 4/2**
 - in den Gemeindevorstand nachzuwählen. (ÖVP-Fraktionswahl)
 - zum Vizebürgermeister zu wählen. (ÖVP-Fraktionswahl)
 - in den Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten nachzuwählen. (ÖVP-Fraktionswahl)
 - zum Obmann des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten zu wählen. (ÖVP-Fraktionswahl)
 - zum Vertreter in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes nachzuwählen. (ÖVP-Fraktionswahl)
 - zum Vertreter in die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes nachzuwählen. (ÖVP-Fraktionswahl)
 - als Mitglied (Delegierten) in die Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes Braunau und Umgebung nachzuwählen. (ÖVP-Fraktionswahl)
 - als Ersatzmitglied in die Mitgliederversammlung des Inn-Salzach-Euregio nachzuwählen. (ÖVP-Fraktionswahl)
 - als Vertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Industriepark Braunau-Neukirchen nachzuwählen. (ÖVP-Fraktionswahl)

- **Herrn Wilhelm Fellner** als **Kulturreferent** der Gemeinde zu **bestellen**. (Bestellung durch gesamten Gemeinderat)

Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer gratuliert dem neugewählten Vizebürgermeister und ersucht um gute Zusammenarbeit. **Vizebürgermeister Wilhelm Fellner** bedankt sich für die einstimmigen Bestellungen/ Wahlen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

- den **Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 02. Oktober 2012** zur Kenntnis zu nehmen. Die Prüfung der Kassegebarung hat eine **Übereinstimmung** von Kassen-Istbestand und Kassen-Sollbestand ergeben. Im Rahmen der Belegprüfung wurde auch die **Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit der Gemeindegebarung** geprüft und in allen Bereichen bestätigt.

- den **Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2012** in der vorliegenden Fassung anzunehmen:

A. im ordentlichen Nachtragsvoranschlag	
Einnahmen mit	€ 3.916.400,00
(gegenüber	€ 3.666.700,00 Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)
Ausgaben mit	€ 3.916.400,00
(gegenüber	€ 3.666.700,00 Ausgaben im ordentlichen Voranschlag)
B. im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag	
Einnahmen mit	€ 432.400,00
(gegenüber	€ 185.300,00 Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag)
Ausgaben mit	€ 432.400,00
(gegenüber	€ 185.300,00 Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag)

- das **Frauenförderprogramm** der Gemeinde für eine weitere **Periode (2012 – 2018)** fortzuschreiben und **VB I Ingeborg Geisberger** wieder als **Koordinatorin** nach dem Oö. Gleichbehandlungsgesetz zu bestellen.



- das **Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1** gemäß den zur Kenntnis gebrachten Unterlagen **abzuändern**, dafür ein **entsprechendes Raumordnungsverfahren einzuleiten** und einen Einleitungsbeschluss für das **FWP-Änderungsverfahren Nr. 4.13** zu fassen. Bei dieser Änderung handelt es sich um eine **Sonderausweisung im Industriegebiet** für die Fa. Tyczka.

Die deutsche Tyczka-Gruppe, die Flüssig- und Industriegas sowie Kohlensäure liefert, investiert 23 Mio. Euro in einen **neuen Standort im Industriepark Braunau-Neukirchen**. Die Luftzerlegungsanlage soll Ende 2014 in Betrieb gehen und über eine Pipeline auch die benachbarte Austria Metall AG (AMAG) versorgen. In der ersten Ausbaustufe werden direkt bei Tyczka 14 Arbeitsplätze geschaffen. In der neuen Produktionsanlage wird Luft in die Hauptbestandteile Sauerstoff und Stickstoff sowie in Argon getrennt.

- das **Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2** mit nachfolgender Einschränkung (abweichend von dem dazu gefassten Einleitungsbeschluss) dem Land Oö. zur Genehmigung vorzulegen.
Die **Anregung der Stadtgemeinde Braunau auf Erweiterung des Industriegebietes in nördlicher Richtung** wurde vorerst nicht berücksichtigt, da dafür eine strategische Umweltprüfung erforderlich wäre.

Zu den im **ÖEK Nr. 2** aufgenommenen Anregungen wurden entsprechende **FWP-Änderungsbeschlüsse** gefasst.

- die Beteiligung an dem landesweiten Programm **„Naturaktive Gemeinde Neukirchen an der Enknach“** zu befürworten.

- die in der Ortschaft **Oberguggen** im heurigen Jahr **asphaltierte Straße zur öffentlichen Gemeindestraße** zu erklären. Der **Auflassung öffentlicher Wegparzellen**, die seit Jahrzehnten nicht mehr als Straße/Wege genutzt werden, wurde ebenfalls stattgegeben.

- mit **Herrn Bashkim SELIMI** einen auf **zwei Jahre befristeten Pachtvertrag** für die „ehemalige Pfarrer Huber-Liegenschaft“ an der Brückenstraße abzuschließen.

- der **ISG, Innviertler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H.** als neue Mieterin für die **Wohnung-Nr. 5** im Wohnhaus **Sportplatzstraße 7** ab 01.01.2013 Frau Daniela Hofbauer bekannt zu geben.

- bei der Oö. Landwirtschaftskammer einen **Waldwirtschaftsplan** in Auftrag zu geben.

HINWEIS: alle Gemeinderatssitzungsprotokolle zum Nachlesen auf der Homepage:

www.neukirchen.eu



BILDERRÄTSEL 2012

Wo befindet sich diese Linde?
Es gibt wieder einen tollen Preis.



Antwort an: prillhofer@neukirchen.ooe.gv.at

Der Gewinner des Bilderrätsels 2012 wird in der Ausgabe 01/2013 veröffentlicht.

Übernahme von Erdaushubmaterial durch die Gemeinde

Wir machen darauf aufmerksam, dass Erdaushubmaterial aus dem Gemeindegebiet kostenlos in der bewilligten Bodenaushubdeponie der Gemeinde abgelagert werden kann.

Bei Interesse bitte mit dem Gemeindebauhof (Josef Reschenhofer, Tel.: 0664/2424741) Kontakt aufnehmen. Kontrollierte Übergabe durch Mitarbeiter des Gemeindebauhofes.

Stellung 2013

8 Burschen des Jahrganges 1994 wurden am 14. November 2012 zur Stellung nach Linz einberufen.

Bürgermeister Mag. Hannes Prillhofer gratulierte Ihnen recht herzlich und lud sie zum Verweilen in das Gasthaus Hofer ein.

ERFOLGREICHE JUGENDTAXIAKTION WIRD FORTGEFÜHRT!

Das im Juli 2012 in Neukirchen/Ö. gestartete Projekt „Jugendtaxi“ wird auch im kommenden Jahr weitergeführt.

Jugendliche erhalten unter Voraussetzung folgender Kriterien Gutscheine:

- Ausgabe an Personen im Alter von 16 bis 20 Jahren, die in der Gemeinde gemeldet sind.
- Wenn der Jugendliche keine Möglichkeit hat die Gutscheine zu den Amtsstunden abzuholen, ist es möglich, dass der Erziehungsberechtigte (Elternteil) diese für ihn abholt.
- Pro ½ Jahr sind 20 Gutscheine á 2,-- Euro erhältlich. Die Gutscheine sind nur an Wochenenden (Freitag-Sonntag) gültig. Ausnahme: Vor einem Feiertag, wenn dieser auf einen Wochentag fällt.
- Nicht aufgebrauchte Gutscheine müssen nach dem vollendeten 20. Lebensjahr an das Gemeindeamt zurückgegeben werden.
- Keinesfalls dürfen Gutscheine weggeworfen werden.
- Die Gutscheine sind ausschließlich beim Vertragsbeförderungsunternehmen Taxi Moser gültig.
- Bei Vertragsauflösung mit dem Unternehmen Taxi Moser, sind die Gutscheine gleichzeitig entwertet.
- Gutscheine können nicht in bar abgelöst werden.

Das Transportunternehmen Taxi Moser unterstützt diese Aktion zusätzlich mit € 10,-- (2x € 5,- Gutscheine) für jeden Jugendlichen.

Neukirchner JOBBÖRSE:

Auf unserer [Gemeindehomepage](http://www.neukirchen.eu) ist ab SOFORT die Neukirchner Jobbörse freigeschalten.

Hier findet man **aktuelle Stellenangebote** der Neukirchner Gewerbetreibenden.

www.neukirchen.eu

➔ [Neuigkeiten der Gemeinde](#)



Projekt Zukunftsraum Braunau beschlossene Sache

Die Gemeinden Braunau am Inn, Burgkirchen, Neukirchen an der Enknach und St. Peter am Hart haben beschlossen, in Zukunft enger zusammenzuarbeiten. In mehreren Sitzungen gemeinsam mit RMOÖ-Regionalmanagerin Brigitte Dieplinger wurde eine gemeinsame Basis für das Projekt „Interkommunale Raumentwicklung Zukunftsregion Braunau“ ausgearbeitet.

Die Grundsatzvereinbarung zur Durchführung des gemeinsamen Raumplanungsprojektes wurde in allen Gemeinderatssitzungen der vier beteiligten Gemeinden beschlossen. Für das Projekt werden Fördermittel aus dem EU-Programm REGIO 13 beantragt. Noch im Herbst 2012 soll die Ausschreibung an befugte Raumplanungsbüros erfolgen.



FORMULARE – jetzt auch OÖ. Bauformulare ONLINE

www.neukirchen.eu

➔ Gemeindeamt

➔ Bürgerservice ➔ Formulare ➔ Bauformulare

Im Baubereich werden bei verschiedenen Formularen häufig die gleichen „Basisdaten“ wie **Antragsteller**, **Anschrift** und **liegenschaftsbezogene Eckdaten** abgefragt. Die Antragsteller müssen diese Basisdaten nur einmal erfassen, **lokal abspeichern** und können dann diese Daten in alle anderen Bauformulare laden, auch erst zu einem späteren Zeitpunkt. Diese Funktion bietet insbesondere auch professionellen Antragstellern wie **Bauunternehmen** oder **Architektenbüros** einen echten Mehrwert!

Öffnungszeiten der Sozialberatungsstellen:

ALTHEIM

4950 Altheim
Schulgasse 4
Tel.: 07723/43274
sbs-altheim.post@shvbr.at

Mo: 14.00 - 18.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Fr: 08.00 - 11.00 Uhr

BRAUNAU AM INN

5280 Braunau
Laabstr. 10
Tel. 07722/86001
sbs-braunau.post@shvbr.at

Mo: 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Do: 08.00 - 13.00 Uhr
Fr: 08.00 - 11.00 Uhr

MATTIGHOFEN

5230 Mattighofen
Robert-Stolz-Str. 14
Tel. 07742/5501/444
sbs-mattighofen.post@shvbr.at

Di: 08.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.30 Uhr

OSTERMIETHING

5121 Ostermiething
Bergstraße 45
Tel. 06278/79378
sbs-ostermiething.post@shvbr.at

Di: 08.00 - 12.00 Uhr
Mi: 08.00 - 10.00 Uhr
Fr: 08.00 - 11.00 Uhr

Mit einer Ausbildung zu zwei Berufen: Tagesmutter/-vater & Helfer/in in Oö. Kinderbetreuungseinrichtungen. OÖ Familienbund startet ersten kombinierten Lehrgang im Frühjahr 2013!

Nach dem erfolgreichen ersten Durchgang der Tageselternausbildung bietet der OÖ Familienbund auch im nächsten Jahr ab 8. März 2013 wieder einen pädagogischen Lehrgang an. Diesmal sogar einen kombinierten, mit dem die Absolvent/innen anschließend in 2 Berufen arbeiten können: als Tagesmutter/-vater und als Helfer/in in einem Kindergarten, einer Krabbelstube oder einem Hort. „Unsere Zweifach-Ausbildung hat den großen Vorteil, dass man mit einem Lehrgang zwei Berufsabschlüsse erhält. Man kann also anschließend in unterschiedlichen Berufen gleichzeitig tätig sein bzw. einfach - ohne zusätzliche Weiterbildungen - zwischen den Jobs wechseln“, hebt Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer positiv hervor.

Der kombinierte praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer ab 18 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die viermonatige Ausbildung, die im Familienbundzentrum Linz-Kleinmünchen stattfindet, dauert von 8. März bis 28. Juni 2013 und umfasst insgesamt 172 Unterrichtseinheiten (UE). Im theoretischen Teil (132 UE) wird man unter anderem auf die Aufgaben in den Bereichen Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung einschließlich der Ersten Hilfe vorbereitet. Während eines zweigeteilten Praktikums (40 UE) bei einer aktiven Tagesmutter sowie in einer Kinderbetreuungseinrichtung lernt die Teilnehmer/innen den künftigen Arbeitsalltag näher kennen und können dort schon erste praktische Erfahrungen sammeln. Ausgebildete Tagesmütter/-väter haben eine gute Jobaussicht in diesem Beruf beim OÖ Familienbund.

Anmeldung und weitere Infos unter

0732/60 30 60 11,
Gebühr: 670,- Euro für Familienbund-Mitglieder, 690,- Euro für Nicht-Mitglieder
tageseltern@ooe.familienbund.at oder www.ooe.familienbund.at

Mobile Dienste der Caritas in OÖ Für Familien in Krisensituationen da

Die Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege unterstützt seit über 60 Jahren Familien in schwierigen Situationen. Die DiplomsozialbetreuerInnen sind zur Stelle, wenn etwa durch Krankheit eine Bezugsperson in der Familie ausfällt und für Kinder rasch eine Betreuung zur Verfügung stehen soll. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein, die einen Einsatz der Caritas-MitarbeiterInnen für die Kinderbetreuung, Haushaltführung oder Pflege notwendig machen. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die Caritas-MitarbeiterInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

Kontakt:

Mag. (FH) Sigrid Reiter, Pfarrplatz 1, 4910 Ried im Innkreis
Mail: sigrid.reiter@caritas-linz.at Tel.: 07752/20810

EINLADUNG zur Informationsveranstaltung

Ausbildung zur/zum Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit mit integrierter Ausbildung zur/zum Pflegehelfer/in

am Freitag, 14.12.2012 um 09.00 Uhr
im Festsaal des Krankenhauses St. Josef

In Kooperation mit:



Pflege hat Zukunft

VERMESSUNG
Dipl.-Ing. **MARTIN BRUNNER**
STAATLICH BEFUGTER UND BEZEUGTER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
KAISERSCHÜTZENSTR. 26
TELEFON 07722/84909
E-Mail: office@geobrunner.at
www.geobrunner.at
5280 BRAUNAU



HUBER TV SERVICE KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

TV Geräte, Satelanlagen, Receiver, DVD Recorder, ...
Top Marken wie - Sony, Samsung, LG, Technisat, Topfield, ...

● Professionelle Beratung, Montage,
Lieferung, Inbetriebnahme, etc.

Huber TV Service, Erlachweg 4 5280 Braunau am Inn
Mobil 0664 1033806 E-mail: huber-tvservice@ktv-one.at

Bauernleberkäse

Zauner
orig. Geselchtes

Tel.: 07729/2530
Tradition trifft Geschmack

AUF UNS KÖNNEN SIE Bauen!



FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564

Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at




Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling





AUTOHAUS FORSTER



Zwei Marken ein Name

5282 Ranshofen
Untere Hofmark 4
Tel. 07722-63404
www.autohaus-forster.at




Frohe Weihnachten und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr

Robert Delhaye

Tel. 0699/10 55 53 49



www.allianz.at





CHILIMAX

FÜR EINEN SCHNITTEN AUSDRUCK

• prompt

• persönlich

• zuverlässig

Bürobedarf

LINDMEIER

wir bringen's

★★★★★

EINFACH BESSER

DIE Alternative für Toner und Tintenpatronen!

• Beeinflusst nicht die gesetzliche Gewährleistung des Original-Maschinenherstellers.

• Garantiert, dass keinerlei Schäden oder vorzeitiger Verschleiß am Gerät verursacht werden.

A-5145 Neukirchen/Enknach • Weiter Bach 1 • Tel.: 07729 / 2336

Fax: 07729/20065 • buero.lindmeier@utanet.at • www.lindmeier.at

THERAPIEZENTRUM MAUERKIRCHEN



Wir stellen uns vor:

Die Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie OÖ GmbH betreibt seit vielen Jahren Therapie- bzw. Förderzentren in: Pramet, Andorf, Linz und Waldhausen. Seit 01. Jänner 2012 gibt es den Standort Mauerkirchen als zusätzliches dezentrales Angebot im Innviertel. Das Therapiezentrum Mauerkirchen ist Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen und für Erwachsene mit Beeinträchtigungen und neurologischen Beschwerden. Weitere Informationen über die Gesellschaft erhalten Sie auf: www.gfgf.at

Wir bieten Hilfe bei folgenden Problemen:

- Allgemeine Entwicklungsrückstände, Wahrnehmungsstörungen
- Schulschwierigkeiten, Konzentrationsproblemen, Teilleistungsschwäche
- Auffällige Sprachentwicklung (verspäteter Sprachbeginn, Sprachfehler,...)
- Psychische, psychosomatische und soziale Probleme (Ängste, Aggressivität, Hyperaktivität, Einnässen, Beziehungsstörungen,...)
- Haltungs- und Bewegungsauffälligkeiten
- Cerebrale Beeinträchtigungen (Spastik, Athetose, Ataxie,...)
- schwere und/oder chronische neurologische Erkrankungen, z.B.: SHT, Schlaganfall, MS,...
- andere geistige und/oder körperliche Behinderungen

Unser Angebot umfasst:

- Erstuntersuchung und spätere Kontrolluntersuchungen durch FachärztInnen der Pädiatrie und Neurologie
- **Logopädie:** logopädische Diagnostik, Beratung und Therapie bei Sprach-, Sprech-, Stimm-, und Hörstörungen
- **Physiotherapie:** Begutachtung, Beratung und Therapie bei motorischen Auffälligkeiten, Haltungsturnen und Rückenschule
- **Ergotherapie:** Diagnostik, Beratung und Behandlung bei Auffälligkeiten
- **Psychologie:** Entwicklungs-, Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik und Beratung
- **Heilpädagogische Förderung:** Start geplant ab Herbst 2012
- **Psychotherapie:** Start geplant ab Herbst 2012

Die Therapie erfolgt auf Überweisungsschein, die anfallenden Kosten werden mit den Krankenkassen verrechnet.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Therapiezentrum Mauerkirchen
Bahnhofstrasse 49 (im Haus für Senioren), 5270 Mauerkirchen
 Ansprechpersonen:
 Hr. Mag. (FH) Helmut Lindorfer (Zentrumsleitung), Fr. Bettina Neumayer (Sekretariat)
Bürozeiten: Mo – Fr von 08:00 bis 11:00, Tel.: 0664-9678 271

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



RAUCHMELDER retten Leben

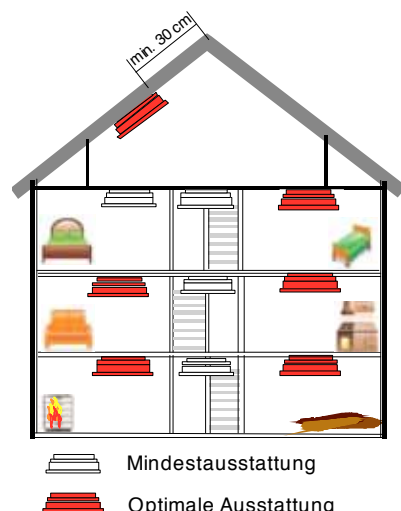
ZIVILSCHUTZ

Cirka 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung.

Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.

Wo und wie viele Rauchmelder?

- ➔ Für eine **Minimallösung** einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- ➔ **Besser** sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- ➔ Als **optimale Lösung** soll in **jedem Zimmer** mit Ausnahme der Nassräume **ein** Rauchmelder montiert werden



Montagetipps:

- ➔ Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- ➔ **Nicht direkt über einem Ofen** oder Küchenherd platzieren
- ➔ Im Bereich von **Schlaf- oder Kinderzimmer** ist ein **optimaler Montageplatz**, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benutzt werden



Wo können Sie Rauchmelder kaufen ?

- ➔ Rauchmelder erhalten Sie ab ca. €10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch auf Plattformen im Internet (auf VdS-Prüfzeichen achten!)

ACHTUNG !

Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen.

Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang). Die **Batterie muss sofort ausgewechselt** werden! (Lebensdauer einer Batterie ca. ein bis zwei Jahre).

Funktionstest und Pflege: Testen Sie die Funktion Ihres Rauchmelders alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste. Alle 6 Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Besuchsdienst-Kurs



Sie suchen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und nehmen sich gerne Zeit für andere? Bei uns sind Sie genau richtig!

Neben den bereits bekannten beruflichen Mobilen Diensten, wie der Hauskrankenpflege, der Mobilen Betreuung und der Heimhilfe bietet das Rote Kreuz auch den Besuchsdienst an. Diese Leistung wird ausschließlich von freiwilligen Mitarbeitern durchgeführt und ist für die Betroffenen kostenlos.

Was ist eigentlich der Besuchsdienst?

Der freiwillige Besuchsdienst des Roten Kreuzes ergänzt bei Bedarf das familiäre Unterstützungsnetz. Die Gewissheit nicht alleine zu sein, jemanden zu haben der sich Zeit nimmt zum Vorlesen, Spaziergehen oder einfach zum Plaudern ist für die Betroffenen von

immenser Bedeutung. Dieser Dienst ist aber auch als Entlastung für das pflegende Umfeld gedacht, um den Angehörigen die Möglichkeit zu bieten, ihre Lieben für ein paar Stunden in die Betreuung von kompetenten MitarbeiterInnen geben zu können.

Für unsere Besuchsdienstgruppen werden freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Die Ausbildung umfasst einen 16 Stunden dauernden Erste Hilfe Kurs und eine rund 16 stündige Fachausbildung im Bereich Besuchsdienst. Viele praktische Tipps aber auch rechtliches Hintergrundwissen und der Erfahrungsaustausch der Kursteilnehmer sind Schwerpunkt der Ausbildung.

Voraussetzung für die Tätigkeit sind Menschlichkeit, Herzenswärme und Lebenserfahrung.

Ausbildung „Besuchsdienst“ (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau Mi. ab 16. Jan. 2013 19.00 Uhr

Kosten pro Person: € 15,- (inkl. Kursunterlagen)

Information & Anmeldung:

Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau

5280 Braunau, Jubiläumstraße 8 - Telefon: 07722 / 622 64

www.rotekreuz.at/braunau

Aktion "Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder"

Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 15. und 16. Dezember 2012 neuerlich die Aktion "Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder". Eingeladen sind wiederum Kinder, die zwischen 1.9.2002 und 31.8.2006 geboren sind und über keinerlei Kenntnisse im Schilauf verfügen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion "Pistenfloh" teilgenommen haben.

Stattfinden wird der Schikurs in 18 Schigebiete: Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Gosau, Feuerkogel, Kasberg, Forsteralm, Sternstein, Hochlecken, Wachtberg, Hansberglift-St. Johann/Wbg., Kronberg-St. Georgen, Eberschwang, Kirchschatz, Hartkirchen, Sandl, Skilift Bameshub/Neukirchen und Skiclub Lohnsburg. Sollte wetterbedingt der Schikurs am 15./16.12. nicht stattfinden können, ist für jedes Schigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

Die Anmeldung ist ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Dienstag, 4. Dezember 2012 möglich. Um jene Familien nicht zu benachteiligen, die über keinen Internetanschluss verfügen, können diese auch die Anmeldung über das Gemeindeamt durchführen.

Details zur Aktion finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage www.familienkarte.at bzw. im nächsten OÖ Familienjournal, das am 26.11. erscheint.

Erforderliche Daten für die Online-Anmeldung:
Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum vom Kind
Vor- und Nachname eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten
genaue Wohnanschrift
sowie eine Handynummer, über die die Begleitperson während des Schikurses erreichbar ist.

... so funktioniert die Online-Anmeldung:
Nach Eingabe und "Absenden" der Daten erhalten Sie auf die angegebene E-Mail-Adresse ein Rückmail mit einem Aktivierungslink, in dem Sie aufgefordert werden, den Aktivierungslink zu bestätigen. Erst nach Bestätigung dieses Aktivierungslinks bekommen Sie via E-Mail die Anmeldebestätigung zugesendet. Erst dann ist das Kind auch angemeldet. Auf dieser Anmeldebestätigung sind noch einmal sämtliche Informationen zum Schikurs über den genauen Treffpunkt, Mittagessen, Ersatztermin, etc. angeführt.

NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN

141 = Ärztenotdienst

- hier kann man den nächsten diensthabenden Arzt erfragen –
die Beratungsstelle ist Tag und Nacht besetzt.

Außerdem kann man hier auch noch einen Krankentransport
ins Krankenhaus oder Pflegeheim anfordern.

112 = Euronotruf (Notruf im Ausland für Urlaubsreisende)

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

144 = Rettungsnotdienst

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale

Liebe Neukirchnerinnen, liebe Neukirchner!

Ich darf Ihnen kurz Aktuelles aus unserer Ordination berichten:

Übersiedlung der Ordination

Der Neubau unseres Ordinationsgebäudes schreitet rasch und planmäßig voran, der Umzug steht nun unmittelbar bevor. Wir nutzen dazu den Weihnachtsurlaub und sind ab **Mittwoch, 2. Jänner 2013** am neuen Standort, gegenüber Nah & Frisch für Sie da. Die **Ordinationszeiten und Telefonnummer bleiben gleich**.

Gesundheitsreform

Durch die geplante Gesundheitsreform soll es neuerlich zu massiven Sparmaßnahmen sowie einer Abwertung des ländlichen Raumes kommen. Es ist ein Einfrieren der Geldmittel und eine Zentralisierung geplant, obwohl bekannt ist, das zentralistische und staatliche Gesundheitssystem die schlechtesten und teuersten sind. Das bringt Nachteile für Sie als Patienten, aber auch für Ärzte, als Folge wird es noch schwerer sein, Landarztstellen in Zukunft zu besetzen. Neben den harten Sparmaßnahmen der Spitalsreform, und der sinnlosen Einführung der ELGA (elektronische Gesundheitsakte) ist dies ein weiterer Schritt in die falsche Richtung. Da nicht alle Patienten und Ärzte diese Maßnahmen hinnehmen werden, kann es in den folgenden Wochen zu Protestmaßnahmen, bis zu tageweisen Ordinationsschließungen kommen. Diese sind nicht um die Patienten zu ärgern, sondern um die Öffentlichkeit wach zu rütteln! Ich bitte Sie daher, im Sinne einer weiterhin funktionierenden wohnortnahen ärztlichen Versorgung, diese Proteste zu unterstützen.

Privat wünsche ich ihnen natürlich einen gesegneten Weihnachtsfrieden, und viel Gesundheit im neuen Jahr 2013!

Gesundheit ist das Wichtigste!
Grüße Dr. Gerhard Roitner, Gemeindearzt



Montag	8.00 bis 12.00 Uhr	17.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr	
Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr	17.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr	
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr	



Bereitsschaftsdienste I Quartal 2013

Jänner		Februar		März	
Mo 31.12	Dr. Roitner	Sa 02.02	Dr. Engelschall	Sa 02.03	Dr. Roitner
Di 01.01	Dr. Engelschall	So 03.02	Dr. Engelschall	So 03.03	Dr. Roitner
Sa 05.01	Dr. Engelschall	Sa 09.02	Dr. Lauss	Sa 09.03	Dr. Puttinger
So 06.01	Dr. Engelschall	So 10.02	Dr. Lauss	So 10.03	Dr. Rotter-Pelech
Sa 12.01	Dr. Rotter-Pelech	Sa 16.02	Dr. Puttinger	Sa 16.03	Dr. Oberhuemer
So 13.01	Dr. Rotter-Pelech	So 17.02	Dr. Puttinger	So 17.03	Dr. Oberhuemer
Sa 19.01	Dr. Puttinger	Sa 23.02	Dr. Oberhuemer	Sa 23.03	Dr. Roitner
So 20.01	Dr. Puttinger	So 24.02	Dr. Oberhuemer	So 24.03	Dr. Roitner
Sa 26.01	Dr. Roitner			Sa 30.03	Dr. Lauss
So 27.01	Dr. Roitner			So 31.03	Dr. Lauss



BRAUNAUER SELBSTHILFEGRUPPE NACH KREBS

Reden ist notwendig - Hoffnung ist Leben

PROGRAMM 2013

Alle Betroffenen und deren Angehörige werden herzlich eingeladen, an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo: Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau
Kirchenplatz 16

Beginn: 13.30 Uhr - Gesprächsrunde
- Aktuelle Themen
14.00 Uhr - Beginn Vorträge

Mittwoch,	6. Februar	Fasching – leichte Maskierung erwünscht- Versteigerung einiger toller Preise. Das Sanitätshaus Hartl, Braunau am Inn lädt zur Kaffeejause mit Verlosung ein.
Mittwoch,	3. April	Bundessozialamt OÖ. – „Aktuelles zum Leistungsangebot des Bundessozialamtes“ z. B. Behindertenpass, Behinderteneinstellungsgesetz, Erwerbsminderung
Do. 25. April – So. 28. April 2013:		Ausflug – Gardasee – nähere Informationen folgen!
Mittwoch,	1. Mai, 19.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Braunau am Inn Maiandacht mit Pfarrer Mag. Wolfgang Schnölzer
Mittwoch	5. Juni	Patrizia und Oskar Voll -Naturheilpraxis „Naturheilkundliche Begleittherapie bei Krebs“
	Juli, August	Sommerpause
Mittwoch	2. Oktober:	Wittlinger Therapiezentrum, Walchsee Dr. Heim Christine „Entstehung und Behandlung eines Lymphödems“ Wittlinger Maria „Kompression ist die halbe Lymphödemtherapie“
Samstag,	6. November	Silvia Kritzing, Diätologin, Krankenhaus St. Josef, Braunau am Inn, „Ernährung bei Krebs“
Mittwoch,	4. Dezember	Besinnlicher Adventnachmittag mit Unterstützung des Sanitätshauses Lambert, Braunau am Inn

Kontaktadresse: Marianne Breitenberger, 5261 Uttendorf, Kronleiten 8, Tel. 0650/5425610
e-mail: g.m.breitenberger@gmx.at

Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs, Spendenkonto 8131310, Raiffeisenbank Braunau, BLZ 34060

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Diebstahl- und EinbruchSCHUTZ

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen.
Schützen Sie Ihre Wohnung/Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.

Geldbörse:

- ☞ Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen.
- ☞ In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt.
- ☞ Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld und Wertsachen bei sich.



Bankomat- und Kreditkarten:

- ☞ Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte.
- ☞ Lassen Sie sich beim Eintippen des CODES an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten „helfen“.
- ☞ Decken Sie während der CODE-Eingabe mit Ihrer freien Hand oder Ihrem Körper das Zahlenfeld ab.
- ☞ Beantworten Sie keine telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Anfragen nach Ihrem CODE.
- ☞ Ihre CODE-Eingabe ist nur an Geldausgabeautomaten, Bankomat-Kassen und Quick-Ladeterminals erforderlich – geben Sie Ihren CODE in kein anderes Gerät ein.

Vorbeugen ist besser als Anzeigen!



Das Auto ist kein Tresor:

- ☞ Von außen sichtbare Fotoapparate, Handy's, Ihr Laptop etc. sind eine Einladung für jeden Auto-knacker.
- ☞ Laptops und Aktentaschen lassen Einbrecher wertvolle, leicht veräußerbare Gegenstände vermuten.
- ☞ Alarmanlagen schützen nur bedingt !

Einbruchvorbeugung im Haus:

- ☞ Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist.
Dämmerungseinbrüche meist zwischen 17:00 – 21:00 Uhr
- ☞ Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren).
- ☞ Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten.
- ☞ Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen und Kellerschächte absichern.
- ☞ Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bzw. in Ihrem Bezirks od. Stadtpolizeikommando.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Holz Paischer
Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.
Tel.: 0650/7292440
E-mail: holz.paischer@aon.at

TVS Ihr zuverlässiger Partner für
Entrümpelung, Räumung, Umzug, Delogierung und Transport



Entrümpelungen, Räumungen, Delogierungen, Übersiedlungen, Termintransporte, Direkttransporte, Sonderfahrten, Einlagerungen

TEL: +43 676 9340098

Inh. Mario Schmiedl
Friedrichsdorf 35
5145 Neukirchen/Enk.

Mobil: +436769340098
Mail: tvs-express@gmx.at
Web: www.tvs-transport.at

Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil
Obere Hofmark 1
5145 Neukirchen
Tel.: 07729 2214
Fax: 07729 2214 26
@: gasthof.kreil@aon.at



Mittwoch Donnerstag
Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost
Kegelbahnen, Sonnenterrasse,
Gastgarten, Komfortzimmer,
Appartement's.

Mieten Sie unseren Saal
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
und Veranstaltungen

**ELEKTRO
MAISLINGER**

Hausgeräte
Installation
Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
Fax: +43 7729 2307 28

Ihr zuverlässiger Servicepartner in Europa.



Dicker
Transport & Logistik

Dicker Transport & Logistik GmbH · A-5144 Handenberg
Tel. +43 (0) 7748 / 8002 · www.dicker.at

Ihr Partner am Bau!

HW

HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG
SPENGLEREI - DACHSYSTEME



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung
Biolandwirtschaft

**Beef
Natur**



Hermann u. Sonja Piehringer
5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644

Rosenkranz
GAS · WASSER · HEIZUNG

la
Installateur

5270 MAUERKIRCHEN
Tel.: 07724 / 28730

www.rosenkranz.co.at

Rosenkranz kann's!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

♣ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

♣ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

♣ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich mit **Wasser** gefüllt werden kann.

♣ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

♣ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

♣ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer** akut gefährdet.

♣ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche** aus. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze** **entzündet** werden und **explosionsartig** verbrennen.

♣ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



Fotos: A. Holzknicht/SueSch/pixelio.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

 **OÖ. Zivilschutzverband**

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

07722-81711

office@taxi-moser.at
www.taxi-moser.at


JUGENDTAXI NEUKIRCHEN

50 EURO
2013

Aktion verlängert: Ab 2013 - Taxi Moser schenkt zusätzliche 10 Euro!

40 EURO/GEMEINDE NEUKIRCHEN
10 EURO/TAXI MOSER

16 - 20 JAHRE

JANUAR 2013 - JUNI 2013

ABZUHOLEN BEI
GEMEINDE NEUKIRCHEN

GEMELDET IN NEUKIRCHEN/E.



Irrtümer und Fehler vorbehalten!

Liebe Neukirchner, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!

ERNEUERBARE ENERGIE

AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Fernwärme

Neukirchen reg. Gen.m.b.H.

Florianistraße 10
5145 Neukirchen an der Enknach
Obmann **Johann Wurhofer**
Tel.: 0664 24 25 408

Die goldenen Fernwärmeregeln:
Musst du ständig husten, schneizen
verordnen wir dir strenges Heizen!

Als Fernwärmekunde bist du fein raus,
hast im Winter ein stets warmes Haus!

Bringt der Winter auch das kälteste Eis,
wir liefern dir Wärme zum günstigen Preis!

Jänner ohne Frost und Schnee
tut den Betreibern richtig weh!

Wir, die Betreiber der
Fernwärme, wünschen unseren
Kunden und allen
NeukirchnerInnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Erfolg
im neuen Jahr!

REGIONA
Leistungsgemeinschaft oberösterreichischer
Versicherungsvereine a.G.

Wir stehen Ihnen mit Sicherheit zur Seite.

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND
Thaller Johann, Tel. 07728/6287 · 0664/4508699
thaller@svv-schwand.at, www.svv-schwand.at

Bestes Service für jede Jahreszeit

- Wurzelstockfräsung
- Hebebühnenverleih
- Erdbewegung
- Gartenpflege
- Rasenneuanlage
- Winterdienst

OÖ. Maschinenring-Service
Kontaktstelle: MR Braumau
Hofmark 5, 4962 Minsing
Tel. 07723/75330

Maschinenring

www.dieholzwerkstatt.at

Johann SCHLENKHOFER
Fenster • Küchen • Türen • Bäder • Inneneinrichtungen

Die HOLZWERKSTATT
Blankenbach 19 • 5282 Ranshofen • Tel. • Fax: +43(0)7722 / 62664



10 Jahre Gesunde Gemeinde Neukirchen

KLEINE, ABER FEINE AUSSTELLUNG

Zum Jubiläum organisierte das Team der Gesunden Gemeinde ein kompaktes Programm, das sich sehen lassen konnte. Neben Gesundheit rückte man auch das Thema Bewegung in den Vordergrund. Es wurden Neukirchner und Braunauer Gesundheitsbetriebe eingeladen und die Möglichkeit geboten, sich vorzustellen. An verschiedensten Infoständen und bei der Gesundheitsstraße des Landes Oberösterreich konnten sich interessierte und gesundheitsbewusste Neukirchner eine Blutanalyse und einen Fit-Check machen lassen.

SERVICE FÜR BIKER UND „ZEITBANKSCHMANKERL“ ZUR STÄRKUNG

Auf dem Ortsplatz konnte man sich im Rahmen der Veranstaltung sein Fahrrad codieren lassen. Karl Schmitzberger, Radfahrbeauftragter der Gemeinde, sorgte für einen geordneten Ablauf. Gleichzeitig wurde die E-Bike-Tankstelle durch Bürgermeister Hannes Prillhofer offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Sie bietet die Möglichkeit, 8 Fahrräder gleichzeitig gratis aufzuladen, was für Radfahrgruppen sicherlich interessant ist.



Für das leibliche Wohl war diesmal die „Zeitbank“ zuständig. Im Rentnerstüberl boten die Mitglieder zum Thema passend nur gesundes Selbstgemachtes, Aufstriche, Brote, Suppen und Gebackenes, an. Das kam bei den Besuchern der Ausstellung sehr gut an. Die Katholische Jugend mixte im 1. Stock der Musikschule an der „Barfußbar“ coole Drinks aus frischen Früchten in den verschiedensten Variationen. Man konnte aber nicht nur Hunger und Durst stillen, sondern auch ein tolles Kinderprogramm in Anspruch nehmen. So konnte manche Mutti oder mancher Vati das umfangreiche Angebot entspannt nutzen.



Mit besonderem Stolz konnte Seilinger und ihr Wanderwege-Team heuer, rechtzeitig zum zehnten Geburtstag, vier markierte Wanderwege der Bestimmung übergeben. Viel Arbeit im Vorfeld war dafür nötig, Absprachen mit Grundanrainern, das Erstellen von Wanderkarten, Beschilderungen ... „Das geht nur mit einem guten Team, allein ist so etwas nicht machbar“, so die Arbeitskreis-Leiterin.



Projektgruppe Wanderwege



Barfußbar



Kinderbetreuung



FIT MIT WILLFIT

Der Nachmittag begann mit einem Vortrag. Willfit, ein bekannter Bewegungs- und Motivationscoach gab seine Philosophie zum Thema Fitness an die Besucher weiter. Im Anschluss daran wurde das Gehörte gleich im Rahmen eines Walking Workshops in die Praxis umgesetzt. Der Wettergott hatte ein Einsehen und wartete mit dem Regen bis sämtliche Tipps und Tricks aus erster Hand an die

bewegungsfreudigen Neukirchner weitergegeben waren. „Man hat selten die Möglichkeit mit einem Coach wie Willfit zu trainieren“, meint Ingrid Seilinger begeistert. Zufrieden mit der Veranstaltung und der Absicht etwas Ähnliches wieder zu veranstalten, ließ man den Tag im Rentnerstüberl ausklingen.



Ingrid Seilinger bedankte sich bei all ihren Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, bei Bürgermeister Prillhofer für das Benützen der Räumlichkeiten, bei den Ausstellern für die tollen Stände, bei den Zeitbankmitgliedern und der Katholischen Jugend für die Verköstigung und vor allem bei den zahlreichen Besuchern fürs Kommen.

„Vielleicht haben wir nun auch anderen Gemeindebürgern und -vertretern Gusto gemacht und sie wertschätzen den Einsatz des Teams in Zukunft durch ihre Anwesenheit. Schließlich geschieht das alles ehrenamtlich und zum Wohle der gesamten Gemeinde“, reflektiert Ingrid Seilinger auf den Gesundheitstag. (Plasser)

Jausenhits für Schule, Freizeit und Beruf – Iss dich fit und schlau!

Gesunde Jause ist in aller Munde. In der Theorie klingt alles ganz einfach, aber im Alltag läuft es dann nicht immer so glatt.

Was ist eine gesunde Jause? Welche Lebensmittelgruppen sollen bei der idealen Jause dabei sein? Wie kann ich Gesundheit, Spaß und Genuss vereinen?

Wie wichtig ist die Jause für Leistungsfähigkeit und Konzentration?

Die Seminarbäuerin Elfriede Fuchs zeigte in zwei Workshops (insgesamt 22 Teilnehmerinnen) wie man aus frischen, regionalen Lebensmitteln coole Jausenhits für Schule, Freizeit und Beruf zaubern kann.

Beim gemeinsamen Kochen wurden viele Rezepte ausprobiert. Beim anschließenden Essen und Trinken bekamen die Teilnehmerinnen so richtig Appetit auf vielseitige, bewusste Ernährung.

Zum Nachkochen:

leckeres Honig-Knusper-Müsli:

Getreideknabberei zum Krafttanken

Selbstgemachtes Honig-Knusper-Müsli

Zutaten:

250 g Vollkorngetreideflo-
cken (z. B. Haferflocken,
Dinkelflocken oder Flo-
ckenmischung), 150 g Öl-
saaten nach Wahl (z. B.
Kürbiskerne, Walnüsse grob
gehackt, Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Hanfsamen, Ha-
selnüsse etc.), 3 – 4 EL Honig, 3 EL Öl (Sonnenblumen-
oder Rapsöl), 3 EL Apfelsaft, Mark einer Vanilleschote, ge-
riebene Schale einer ungespritzten Orange, ca. 1/2 TL Zimt-
pulver, eine Prise Salz

Zum Verfeinern je nach Gusto:

100 – 150 g Trockenobst (z. B. Apfel- oder Birnenstücke,
Dörzwelshen, Kirschen etc.) oder Schokosplitter

Zubereitung:

Die trockenen Zutaten (Getreideflocken und Ölsaaten) in
eine Schüssel geben und vermischen. Die flüssigen Zutaten
mit den Geschmackszutaten verrühren und über die Müsli-
mischung leeren. Nun alles gut durchmischen und ganz kurz
(ca. 10 Minuten) anziehen lassen. Die Mischung auf ein mit
Backpapier ausgelegtes Blech geben, gleichmäßig verteilen
und im Backrohr bei 140 °C Umluft knusprig rösten. Das
dauert 30 – 40 Minuten. Dazwischen etwas wenden, damit
alles gleichmäßig knusprig wird. Auskühlen lassen und in
verschiebbare Behälter füllen.



Besinnliche Weihnachten

Von Haus zu Haus des bettln geh
vor lauter verschlossene Türen steh.
Des tuat den Josef traurig stimma
er vosteht de Welt goa nimma.

Maria woar schoh gonz vozogt
hot beim Herbergsuacha net vü gsogt.
Ois schwongere Frau ma konns vosteht
tuat des ihr wirklich z'Herzn geh.

Noch vü longe Wonderstund
hot ma an oitn Stoi nu gfound.
Maria hot an Seufzer gmocht
des Herz hot bei ihr heftig pocht.

Ohne Hebamm s'Kind entbindn
grod a Frau koh des empfindn.
Deh Geburt sie hot geglückt
s'Jesuskindl des Liacht der Welt erblickt.

Im Stoi doh tuats koa Betterl gebm
den Buam tuat ma ins Kripperl legn.
Ois Kopfpolster o Jesus mei
tuat ma an Schübe Heu ins Kripperl ei.

Vom Feld sand oarme Hirtn kemma
eahnan Nom koh koana nenna.
Ochs und Esel lengl se nieder
vom steh toan d'weh de Glieder.

Drei Kining aus dem Morgenland
miat teure Geschenke in der Hond.
De loßn d'eahs a goa net werkn
den Gott im Himme damit z'ehm.

Da Herodes a grausoma Moh
Der 300 Knäblein tötn loßn koh.
De Schomrötn treibts eahm net ins Gsicht
so muaß eah steh vor Gottes Ongesicht!

In Oarmut z'lebm auf derer Welt
im Gelddörs! gonz wenig Geld.
Dem Josef is des z'Herzn gonga
ohne Geld koh ma goa nix ohfonga.

Mia donkand Dir liabs Jesuskindl,
dass Du für uns glegn in de Windl.
Der Donk er tuat vom Herzn kemma
d'Liab zu Dir de loß ma uns net nemma.

Geor Schreiner sen.

Zeitbank 55+ gönnte sich keine Sommerpause

Spielnachmittag mit den Kindern bei Berta

Obwohl wir ursprünglich eine Sommerpause einlegen wollten, machten es einige Vorhaben im Sommer und im Herbst erforderlich sich zu treffen. Unsere Obfrau, Roswitha Bauer, überzeugte uns alle von der Teilnahme am Kinderferienprogramm der Pfarre und der Gemeinde. Schnell stand ein Konzept, wie, wann und wo alles stattfinden sollte fest. Anfängliche Ängste vor dem Kindernachmittag waren schnell wie weggeblasen. Wir stellten fest, dass es in Neukirchen noch viele brave und liebe Kinder gibt. Das konnte man vor allem beim Abholen beobachten, denn Danken und Grüßen, darauf legten die Eltern Wert, bevor sie uns wieder verließen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Familien Mayer (jun. u. sen.). Sie haben uns auf ihrem Biobauernhof herzlich aufgenommen, den Spiele-Nachmittag durchführen lassen und uns auch tatkräftig unterstützt.



Spielnachmittag bei Berta Mayer



Berta gibt ihr Fachwissen an die Kinder weiter



Zeitbankschmankerl für die Gesunde Gemeinde

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Gesunden Gemeinde Neukirchen wurden wir eingeladen, für das leibliche Wohl an diesem Tag zu sorgen. Wir waren davon sehr angetan und alle hatten auch gleich viele Vorschläge. Es war wieder einmal sehr schön, zu spüren, wie selbstverständliche und engagiert viele mittaten. Und es blieb nicht nur bei den Worten, sofort folgten auch Taten. Dem Anlass entsprechend wollten wir Gesundes anbieten, vor allem Selbstgemachtes. Das Rentnerstüberl bot sich einmal mehr als Ort der Begegnung perfekt an. Warme Suppen, Brote, Aufstriche, Kuchen, Krapfen und dazu die passenden Getränke fanden reißenden Absatz. Hatten wir anfangs Bedenken zu viel vorbereitet zu haben, so mussten wir am Abend feststellen, dass wir ausverkauft waren. Das freut uns natürlich sehr. Danke für die vielen Komplimente, die wir für unsere Bewirtung ernteten.

Im Oktober schon an Weihnachten denken

Unsere Gedanken sind bereits beim nächsten „Großereignis“ für die Zeitbank. Auch heuer werden wir wieder am Adventmarkt teilnehmen. Für alle, die wieder bei uns einkaufen wollen (Eingemachtes, Handarbeiten, Kränze, Puppenkleidung, Getreidemäuse zum Auflegen und Wärmen, Gestricktes, Getrocknetes zum Naschen und vielleicht auch noch ein bisschen mehr ...), sei schon jetzt gesagt, dass wir auch hier bei unseren Produkten besonderen Wert auf Qualität legen. Wir sind zwar etwas versteckt, gleich rechts nach dem Musikschuleingang, quasi ums Eck, aber hoffentlich nicht zu übersehen.

Natürlich gibt es auch einen Infostand und jederzeit geben wir gerne Auskunft über unseren kleinen, aber feinen Verein.

Zeitbankler helfen zusammen

Unsere Obfrau ist auch anderweitig engagiert. Beim Jugendfest „Christkönig12“ in Ranshofen war sie mitverantwortlich. Ihrer Bitte, sie bei der Verpflegung der vielen Jugendlichen zu unterstützen, kamen wir gerne nach.

DIE AKTUELLEN HIGHLIGHTS DER OÖ FAMILIENKARTE

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **ELTERNTELEFON -142 BIETET RASCH & KOSTENLOS UNTERSTÜTZUNG**

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann. Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- **GEHN' MA KRIPPERL SCHAUN**

Krippen sind kleine Nachbildungen der Geburtsstätte von Jesus Christus und werden als gelebtes und lebendiges Brauchtum zur Weihnachtszeit im Haus aufgestellt. Gerade in Österreich hat sich über die Jahrhunderte eine außergewöhnliche Krippenbau-Tradition entwickelt, die in örtlichen Krippenvereinen nach wie vor gelebt wird. In der Adventzeit werden die schönsten Krippen in zahlreichen Ausstellungen präsentiert und mit der OÖ Familienkarte können diese zum vergünstigten Tarif besucht werden. Die genauen Öffnungszeiten und weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- **TIERISCHES ERLEBNIS IN SCHMIDING**

Riffhaie, Geistermuränen, Piranhas und Seepferdchen, Kaimanen, Anakondas, Chamäleons oder Riesenkäfer und Schmetterlinge – zahlreiche faszinierende Tierbegegnungen erwarten Familien im Aquazoo und Arthropodenzoo Schmiding. Den ganzen Dezember zahlen OÖ Familienkarten-Inhaber bei einem Besuch des Aquazoo und Arthropodenzoo nur den Halbprijs: Erwachsene zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro) und 1 Kind: 2,25 Euro (statt 4,50 Euro), 2 Kinder: je 2 Euro (statt 4 Euro) und 3 Kinder und mehr: je 1,75 Euro (statt 3,50 Euro). Nähere Informationen sind auf www.familienkarte.at und www.zooschmiding.at nachzulesen.

- **LEBKUCHENDUFT LIEGT IN DER LUFT**

Zahlreiche Bauwerke wie Einfamilienhäuser, Bauernhöfe mit Stallgebäuden, Tieren und Arbeitsgeräten, ganze Wohnsiedlungen, Kindergarten, Schule, Hotels, Feuerwehr, öffentliche Gebäude und Geschäfte wurden von den Bewohnern von Spital am Pyhrn maßstabsgetreu aus Lebkuchen nachgebildet und können in der Sonderausstellung im Österreichischen Felsbildermuseum in Spital am Pyhrn bestaunt werden. Vom 2. bis 23. Dezember 2012 gibt es mit der OÖ Familienkarte 50 % Ermäßigung auf den Familieneintritt (inkl. Felsbildermuseum): 4,50 Euro (statt 9 Euro). Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.felsbildermuseum.at.

- **AKTION PISTENFLOH – KOSTENLOSER ANFÄNGER-SCHIKURS AM 15. UND 16. DEZEMBER 2012**

Auch heuer lädt das Familienreferat des Landes Oberösterreich jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Schikurs ein, die zwischen 1. September 2002 und 31. August 2006 geboren sind, keine Kenntnisse im Schilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Stattfinden werden die Schikurse in 18 Schigebieten in Oberösterreich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Dienstag, 4. Dezember 2012. Alle wichtigen Informationen zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at.

- **EISRAUSCH – WINTERZAUBER ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ**

Vom 21.12.2012 bis 24.2.2013 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans. Der Eintritt zum Eisrausch ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden: Erwachsene zahlen 4,50 Euro und Kinder zahlen 2 Euro (statt 3 Euro). Die genauen Öffnungszeiten und weitere Informationen erhalten Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.eisrausch.at.

- **"MEIN ERSTES KINOERLEBNIS" AM 2. JÄNNER 2013**

Am 2. Jänner 2013 um 14 Uhr wird der Film "Janosch – Komm, wir finden einen Schatz" in einer liebevollen Verfilmung bei Starmovie in Ried, Regau, Peuerbach, Steyr und Liezen gezeigt. Dabei wird mit spezieller Licht- und Tonstimmung im Saal auf die kleinen Besucher besonders eingegangen. Mit der OÖ Familienkarte gehen Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenfrei (statt 6,50 Euro) in die Vorstellung. Erwachsene zahlen 8,50 Euro. Die Tickets sind im Vorverkauf an den Kinokassen der Starmovies in Ried, Regau, Peuerbach, Steyr und Liezen erhältlich. Alle Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- **WEIHNACHTSMUSEUM IN DER CHRISTKINDLSTADT STEYR**

Zu bestaunen gibt es unglaubliche 14.000 Stück Christbaumschmuck und weitere 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser. Höhepunkt ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, die direkt in die Engelwerkstatt im Dachgeschoss führt, wo zahlreiche Engel malen, basteln, backen. Vom 31.12.2012 – 6.1.2013 kann das Museum zum ermäßigten

Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro (statt 7,50 Euro) und Kinder zahlen 3 Euro (statt 6 Euro). Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.steyr.info zu finden.

- **MIT SCHNEESCHUHEN DURCH DEN WINTERWALD**

Begleitet von einem Ranger kann das Gebiet des Nationalparks Kalkalpen am 5. und 23. Jänner 2013 von Familien auf Schneeschuhen erwandert werden. Die Tour führt durch die winterliche Bergwelt und auf tief verschneite Almen am Hengstpass. Dabei erfährt man unter anderem, wie die heimischen Tiere und Pflanzen die kalte Jahreszeit überstehen. Kinder (Mindestalter 11 Jahre) in Begleitung von zumindest einem Elternteil können gratis an der Tour teilnehmen. Erwachsene zahlen 21 Euro pro Person. Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich! Informationen: www.familienkarte.at.

- **AUF ZUM PISTENPASS – ABER NICHT OHNE HELM!**

Um gerade die Kleinen zu schützen, wurde in Oberösterreich die Schihelmpflicht für Kinder bis 15 Jahre eingeführt. Einen kostengünstigen Schihelm zum Preis von 25 Euro können Sie – solange der Vorrat reicht – im Online-Shop auf www.familienkarte.at bestellen (zzgl. 4,99 Euro Versandkosten/Gesamtbestellung). 2 Helmgrößen (50-54, 54-58) mit Verstellrad; kleine verstellbare Belüftung vorne, weiche Ohrentteile; Brillenhalterung; Innenfutter herausnehmbar und waschbar; Material: Inmold (sehr leicht); Zertifikat: CE1077.2007 CL.A / ASTM2040.

- **FAMILIENSCHITAGE MIT DER OÖ FAMILIENKARTE**

Den Beginn machen die Familienschitage "Happy family" am 12. und 13. Jänner 2013 in den kleinen, aber feinen Schigebieten. Diesen Termin sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn mit dabei sind 14 Schigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen. Für besonders "schneehungrige" Schifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot: Die Familienschitage "Snow & Fun" finden am 26. und 27. Jänner 2013 statt. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 30. November 2012 gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Mehr Infos auf www.familienkarte.at.

- **NEWSLETTER FÜR ELTERNBILDUNGSVERANSTALTUNGEN**

Um den Zugang zu Elternbildungsveranstaltungen zu erleichtern, gibt es für alle OÖ Familienkarten-Inhaber Elternbildungsgutscheine des Landes Oberösterreich. Bei Beantragung der OÖ Familienkarte und zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes werden Elternbildungsgutscheine im Wert von 20 Euro zugesandt. Das gesamte Angebot an Veranstaltungen, bei denen Oö. Elternbildungsgutscheine eingelöst werden können, ist auf www.familienkarte.at zu finden. Als besonderer Service wurde auf www.familienkarte.at ein Newsletter-Dienst eingerichtet. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden künftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Naturaktive Gemeinde - Wanderung entlang der Enknach

Wissen Sie was ein Steinbeißer ist? Über 30 Personen waren am 10. November 2012 dabei, als der Biologe Michael Schauer vom Büro Blattfisch über diesen unscheinbaren Kleinfisch berichtete, der in der Enknach eines seiner wenigen verbliebenen Vorkommen in Oberösterreich hat. Am Ende der 2 ½ stündigen Wanderung entlang der Enknach wurden sogar einige Jungfische dieses eher unscheinbaren Kleinfisches in Dietzing in die Freiheit entlassen.

Der Steinbeißer ist nicht die einzige Besonderheit des kleinen Flusses, der Neukirchen unter den anderen Gemeinden gleichen Namens unverwechselbar macht. Da ist die Tatsache, dass das Gewässer dem Sportangelclub Mattig-Braunau (SAC) gehört, die Ufer hingegen den jeweiligen Anrainern. Eine schwierige Ausgangssituation, wenn es darum geht, Unterhaltsmaßnahmen zu setzen. Wer ist zuständig, wenn das Gewässer immer mehr verlandet, Bisamratten die Ufer durchlöchern, das Gewässer seine Ufer immer weiter nach außen verschiebt?

Um diese Situation zu verbessern, wird an der Gründung eines Wasserverbandes gearbeitet, in dem alle Anrainergemeinden vertreten sein werden. Christoph Stampfl vom Gewässerbezirk Braunau berichtet: „Die Satzungen sind bereits ausgearbeitet, nun steht die Beschlussfassung in den Anrainergemeinden an. Dieser Wasserverband kann dann als Rechtspersönlichkeit Projekte in Angriff nehmen, wie zum Beispiel den Ankauf von Grundstücken für Öko-Maßnahmen oder die Sanierung von Uferabschnitten. Als Grundlage für diese Maßnahmen soll ein Gewässerentwicklungs-konzept ausgearbeitet werden, das vorab die Ziele und Schritte darstellt.“

Müssen die Neukirchner nun auf dieses Konzept warten, bevor sie Maßnahmen ergreifen können? Keineswegs. Notwendige und sinnvolle Arbeiten können und sollen jederzeit in Angriff genommen werden. Als wohl wichtigster Schritt wurde bei den gemeinsamen Gesprächen die Entwicklung eines möglichst durchgehenden Bachgehölzes erkannt. Uferbegleitgehölze haben viele Vorteile:

- Durch die Kühlung und Beschattung wird die Verkräutung und Verlandung des Gewässers reduziert.
- Die Ufer werden durch die Wurzeln der Bäume stabilisiert.
- Der Bach wird im Landschaftsbild weithin als solcher besser erkennbar.
- Die Fauna profitiert – beginnend von den Kleinstlebewesen wie Insektenlarven bis zu den Fischen.

Wie legt man ein Ufergehölz an? Die einfachste Methode ist, entlang des Gewässers einen Streifen aus der Mahd herauszunehmen. Innerhalb weniger Jahre fliegen die ersten Gehölze an, der Eigentümer braucht nur beim Wachsen zuschauen. Wer den Prozeß beschleunigen will, kann armdicke Steckhölzer von Weiden in den Boden schlagen. Die beste Jahreszeit dafür ist der Winter. Man kann aber auch Forstpflanzen kaufen und setzen. Besonders gut geeignet sind die Schwarzerle, die Traubenkirsche, der Faulbaum und der Gewöhnliche Schneeball. Bei größeren Mengen (ab € 200,-) und bei Verwendung von REWISA-zertifizierten Pflanzen aus regionalen Herkünften kann auch eine Förderung aus der Aktion „Naturaktives Oberösterreich“ in Anspruch genommen werden: € 2,25 je Pflanze, € 1,50 je Laufmeter Zaun. Ansprechpartner für die Förderung ist der Naturschutzbeauftragte Dr. Johann Reschenhofer von der BH Braunau (0664/8298977). REWISA-Pflanzen gibt es ganz in der Nähe – bei der Baumschule Forsterpointner in Ranshofen (07722/63096).

Im Zuge des Projektes „Naturaktive Gemeinde Neukirchen an der Enknach“ wurde die Enknach von den Gemeindegürgern als Schwerpunktthema gewählt. Der Wanderung werden weitere Veranstaltungen folgen. Als nächster Schritt ist eine Planungswerkstätte zu Beginn des neuen Jahres geplant. Fachlich betreut werden diese Aktivitäten durch den Landschaftsplaner Markus Kumpfmüller. Ansprechperson in der Gemeinde ist Thomas Fellner.



Der Steinbeißer
(*Cobitis elongatoides*) wird bis zu 10 cm lang. Sein Name kommt daher, dass der Sand auf der Suche nach organischem Material durchgekaut und durch die Kiemen ausgestoßen wird.

(Foto: Blattfisch)



Mehr als dreißig Leute machten sich bei herrlichem Herbstwetter auf den Weg, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit der Enknach auszutauschen.

(Foto: Kumpfmüller)



Gut ausgebildetes Ufergehölz in der Nähe von Dietzing.

(Foto: Kumpfmüller)

KÜCHEN SCHREMS



Modell Pia Küche komplett
ohne E-Geräte und Montage
statt € 10.980,- jetzt **€ 5.490,-**
E-Geräteset Constructa € 2.765,-

AUSSTELLUNGSKÜCHEN ABVERKAUF



Modell Tischlerküche
Küche komplett ohne E-Geräte und Montage
(flächenbündiges Ceran inklusive)
statt € 18.960,- jetzt **€ 9.480,-**
Sonderpreise bei allen E-Geräten

EINFACH • SCHÖNER • WOHNEN

Tischlerei: Christian Schrems 5145 Neukirchen/Enk. Sandtal 2 Tel.: +43/(0)7729/2292 Fax: DW 4 E-mail: tischrems@aon.at

Küchenschauraum: 5145 Neukirchen/Enk. Untere Hofmark 6 direkt im Ortszentrum gegenüber der Kirche

Öffnungszeiten: Mittwoch 13:00 bis 18:00 sowie Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und gerne nach Terminvereinbarung - Tel.: +43/(0)676/9466121

www.kuechen-schrems.at

Stadtbesichtigung Regensburg

Am Wochenende des Nationalfeiertages hat der Vorstand des Wirtschaftsbundes Neukirchen einen dreitägigen Ausflug in die schöne Stadt Regensburg durchgeführt. Am ersten Tag konnten wir einen gelungenen Eindruck der Stadt durch eine sehr fundierte Stadtführung gewinnen, wobei ein Höhepunkt sicherlich das Kabarett „Hader spielt Hader“ im Auditorium Maximum am Abend darstellte.

Am Samstagmorgen gings zum Bummeln in die Altstadt und trotz regnerischen Wetters hatten unsere Frauen ausreichend Muse, sich diverse Geschäfte anzuschauen und teils auch dort einzukaufen. Neben der ältesten Brauerei- und Dombesichtigung war ein weiteres Highlight der Besuch



des Schlosses „Thurn und Taxis“. Zu guter letzt fand das Wochenende einen schönen Abschluss in heimischen Gasthof „Hofer“.

Neukirchner Jobbörse

Ab sofort wird es für alle Unternehmer/innen in Neukirchen möglich sein, Stellenangebote für Angestellte bzw. Arbeitskräfte über die Neukirchner Gemeindehomepage zu schalten.

Um den Ablauf relativ einfach zu gestalten, müssen Sie nur ein Anforderungsprofil für die Stellenausschreibung an die Gemeinde zu Händen Fr. Christina Prilhofer per E-Mail schicken (prilhofer@neukirchen.ooe.gv.at) Für einen Monat wird dann dieses Stellenangebot unter der Hauptrubrik „Neuigkeiten aus dem Gemeindeamt“ erscheinen.

Falls die ausgeschriebene Stelle bereits vergeben wurde, bitten wir um ein neuerliches E-Mail an die Gemeinde.

Ich hoffe, dass Sie mit dieser Möglichkeit, Mitarbeiter zu finden, zufrieden sein werden, wobei ich mich über etwaige Anregungen zur Verbesserung unserer Jobbörse freuen würde.

Vorankündigung

Heuer findet das alljährliche Winterwandern am 23. Dezember 2012 statt. Ich lade alle Unternehmer/innen herzlich dazu ein, an diesem Wandern teilzunehmen.

Da beim heurigen Bergwandern in Großarl auf Grund des vorangekündigten schlechten Wetters doch nur eine kleine Zahl von tüchtigen Bergwanderern übriggeblieben ist, hoffe ich diesmal auf eine rege Beteiligung.

Dr. Arno Kaltenhauser



SÄGE & HOBELWERK KRONHUBER

Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung
Holz speziell für den Außenbereich in Lärche

Kager 3 • 5233 Pischelsdorf • Telefon: 07729/2409 • E-Mail: kronhuber.holz@aon.at





Die Bauernschaft ist das Fundament des ländlichen Raumes

Im Durchschnitt ernährt jeder Bauernhof 70 Personen. Die Land- und Forstwirtschaft sichert 530.000 Arbeitsplätze in Österreich. An jedem der 173.300 bäuerlichen Betriebe hängt ein weiterer Arbeitsplatz direkt und weitere indirekt in der Wirtschaft.

In Österreich sind ca 5 % aller Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt. In OÖ werden 33.341 Betriebe geführt, die eine Fläche von 529.670 ha bewirtschaften. Das entspricht 81,3 % der oö Landesfläche.

Die Land- und Forstwirtschaft ist eine zentrale Säule des Wirtschaftskreislaufes im ländlichen Raum. Die Bauernschaft ist ein verlässlicher Geschäftspartner und Arbeitsplatzgarant. Die Investitionen, die unsere Betriebe tätigen, sind ein unverzichtbarer regionaler Konjunkturmotor.

Bäuerliche Landwirtschaft kann Anforderungen der Gesellschaft nur mit Ausgleichszahlungen erfüllen, denn die Aufgaben und Anforderungen, die an die Landwirtschaft gestellt werden, sind vielfältig: vom Produzieren leistbarer, hochwertiger Lebensmittel über die Pflege der Kulturlandschaft bis hin zum Energielieferanten und Naturschützer!

Vieles davon wird als selbstverständlich gesehen. Das ist es aber nicht! Die Bäuerinnen und Bauern leisten 365 Tage im Jahr Großartiges. Das muss auch entlohnt werden. Die Preise, die für die landwirtschaftlichen Produkte bezahlt werden, decken diese Kosten nicht annähernd.

Ausgleichszahlungen aus EU-Töpfen garantieren somit nicht nur die flächendeckende Landwirtschaft sondern zu einem Großteil Infrastruktur- und Umweltprojekte und somit Beschäftigung im ländlichen Raum. Es darf im EU-Budget daher keine weiteren Kürzungen für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum geben, ansonsten verlieren alle Menschen am Land.

Wussten Sie, dass ...

- ... nur 1 % aller öffentlichen Ausgaben der EU für die Landwirtschaft sind
- ... die EU-Agrarpolitik der einzige tatsächlich gemeinschaftliche Politikbereich ist
- ... die Finanzdiskussion über die Landwirtschaft unberechtigt besonders in der öffentlichen Auslage steht
- ... Militärausgaben 3 % betragen
- ... Gesundheitsausgaben mit 14 % und
- ... die soziale Sicherheit mit 39 % zu Buche schlagen?

LehrerInnen haben „Schwein gehabt“!

Unter diesem Motto veranstaltete die Landwirtschaftskammer Braunau, organisiert von der Beraterin Ing. Baumann Karin, eine Weiterbildung für 32 LehrerInnen.

Der beste Lernort dafür, ist natürlich ein richtiger Bauernhof mit Schweinehaltung. Familie Russinger aus Neukirchen an der Enknach öffnete dazu ihre Stalltüre. Die Bäuerin Gabi Russinger hat gerade die „Schule am Bauernhof“ – Ausbildung vom LFI Ländlichen Fortbildungs Institut absolviert, und bietet nun auch für Schulklassen ihr Erlebnisprogramm am Bauernhof an. Sowie andere Höfe im Braunauer Bezirk auch. Jeder Bauernhof mit anderen Schwerpunkten. Mehr dazu unter www.schuleambauernhof.at

Die LehrerInnen erhielten viele Infos, Tipps und Arbeitsmaterialien, wie sie das Thema Bauernhof und gesunde Lebensmittel in den Unterricht einbauen können.

Als Einstieg wurden mit Bundesrat Ferdinand Tiefnig Mythen und Fakten aus der Landwirtschaft geklärt. Diskutiert, nachgefragt und erklärt wurde vor allem bei den Themen Tierschutz, Preispolitik und Lebensmittelkennzeichnung. Hier sind viele Gerüchte im Umlauf.“ So Baumann. Die Lehrer nutzten die Gelegenheit die Fragen und Anregungen direkt mit dem aktiven Politiker vor Ort zu besprechen. Russinger Gabi und Reinhard berichteten darüber, wie es am Betrieb abläuft, wenn eine Kontrolle unangemeldet kommt.

Wie es in der Landwirtschaft so üblich ist, legten die Lehrer auch aktiv die Hand an! Beim Weckerlbacken machte sich jeder sein eigenes Mohnflesserl! Die Bäuerin entdeckte mit allen Sinnen den Bauernhof mit den SeminarteilnehmerInnen zB. mit der blinden Raupe um näher auf Geräusche und Gerüche rund um den Schweinebauernhof einzugehen. Getreidesorten wurden näher kennengelernt und zu Mittag wurde selbst ein Menü aus Dinkelreis, Gemüse und Speck vom Schwein gezaubert.





Keine Sorgen hinterlassen.

Natürlich wünscht sich jeder ein langes Leben. Doch für den Ernstfall möchten Sie alles geregelt wissen. Unterstützen Sie Ihre Angehörigen in der emotional schwersten Zeit mit einer finanziellen Vorsorge.

Bis EUR 8.000,-- zur Abdeckung der Begräbniskosten!



Keine Sorgen Berater
Johann Thaller
Mobil: 0664.4508699
email: j.thaller@ooev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Brot ist Leben



ECHT - EHRLICH - NATÜRLICH



Die Ortsbauernschaft Neukirchen beteiligte sich wie einige andere Neukirchner Vereine auch am großen Bezirkserntedankfestzug am 7. Oktober 2012 in Uttendorf.



Zum Thema „Dorfabend – Brauchtumsspiele“ wurde mit großem Eifer und viel Geschick ein Wagen gestaltet. Bekanntlich war ausgerechnet an diesem Sonntag ein fürchterliches Regenwetter, was aber der Neukirchner Ortsbauernschaft nicht so viel ausmachte: Man hatte rechtzeitig für ein schützendes Dach über dem Kopf gesorgt, sodass das miese Wetter der guten Stimmung bei den Brauchtumsspielen keinen Abbruch tat. Allein der Traktorlenker Rudolf Reschenhofer (Brunnbauer) war beim Regen „live“ dabei.

Das Motto konnte an diesem intensiv-nassen Tag nur lauten:

*Das Wetter ist uns einerlei.
Hauptsache wir sind mit Freude
dabei!*



Herbstausflug der Senioren/Innen

Am Dienstag, 18. Sept., fand der eintägige Herbstausflug unserer SeniorenInnen statt. Das Reiseziel war Enns, die älteste Stadt Österreichs, die heuer das 800 Jahr-Jubiläum feiert.

Am Vormittag ging es ins Besucherzentrum Ennshafen. Eine sehr versierte Dame erklärte uns bei einer 1 ½ stündigen Rundfahrt mit dem Bus durch das Hafengelände alles Wissenswerte dieser für die Wirtschaft Österreichs so bedeutenden Hafenanlage. Wir waren erstaunt vom riesigen Areal dieses Industriegebietes und von den vielen namhaften Firmen, die hier ihre Niederlassungen haben. Der Hafen ist ein ganz wichtiger Güterumschlagplatz für Österreich. Das große Schlagwort heißt „Containerterminal“. Abertausende Container aus aller Welt kommen hier an oder werden in alle Welt verfrachtet. Mit einem riesigen Spezialkran können die Container auf Schiffe (Donauschifffahrt), auf die Waggonen der Bahn oder auf LKWs geladen oder entladen werden. Ein Meisterwerk der Logistik macht hier einen klaglosen Transport der Güter möglich. Nach einem sehr guten Mittagessen im Betriebsrestaurant gab es noch die Möglichkeit, vom 6. Stock des Gebäudes eine fantastische Rundschau zu genießen.



Am Nachmittag besuchten wir die



Stadt Enns. Eine Führung durch die älteste Stadt Österreichs war trotz schweißtreibender Spätsommertemperaturen ein schönes kulturelles Erlebnis. Der Hauptplatz mit dem freistehenden Stadtturm und den vielen historischen Häusern lud zum Schauen und Fotografieren ein. Den geselligen Abschluss unserer Reise machten wir im Landgasthof Loryhof in Wippenham. Wir danken Obmann Hans Öhlbrunner und Schöffin Hans Wassermann für die gute Organisation und die klaglose Durchführung des Ausflugs.

Wir gratulieren herzlich:

Schmitzberger Friedrich	01.09.1932	80. Gbtg.
Wiesner Helga	09.09.1937	75. Gbtg.
Seidl Maria	11.09.1925	87. Gbtg.
Stadler Kreszenz	19.09.1924	88. Gbtg.
Hitzginger Maria	10.10.1927	85. Gbtg.
Wurhofer Friedrich	25.10.1921	91. Gbtg.
Wassermann Helga	06.11.1942	70. Gbtg.
Bergstötter Maria	13.11.1927	85. Gbtg.
Emmersberger Georg	16.11.1932	80. Gbtg.



**Friedrich
Schmitzberger**



**Georg
Emmersberger**



GOLDENEN HOCHZEIT Adolf u. Berta Mayer

**Johann Kreihammer
und Franziska
Leimer feierten
am 17. November
2012 Hochzeit.
Wir wünschen dem
Hochzeitspaar alles
Gute und viel Glück
für die gemeinsame
Zukunft.**



Letzte Radfahrt

Am Nationalfeiertag nutzten wir das günstige Herbstwetter zu unserer letzten Radfahrt in dieser Saison. Es war zwar etwas kalt und windig, aber mit warmer Winterbekleidung ausgestattet, konnte uns der angekündigte Wintereinbruch von der Tour nicht abhalten. Zehn Mitglieder unserer Ortsgruppe starteten um 14 Uhr am Ortsplatz. Unser Ziel war das Gasthaus Putscher in Ranshofen. Nach einer guten Jause machten wir uns wieder auf den Heimweg, der Tachometer zeigte zuhause 21 km an.

Gemütlicher Nachmittag

Am 15. November trafen wir uns im Gasthaus Dafner zu einem gemütlichen Nachmittag. Margarete Wurhofer (Obmann-Stellvertreterin) gratulierte unseren Leopolds zum Namenstag. Der Chor mit Pius auf der Steirischen sorgte mit seinen Darbietungen für gute Stimmung.



Leopoldi

Hendl - Essen

Am Sonntag, 14. Okt., fand im Gasthaus Kreil das schon zur Tradition gewordene Hendl-Essen statt. Siebzig Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe folgten der Einladung. Pius Tosch sorgte auf seiner Steirischen für gute Stimmung. Ehrenobfrau Justine Seidl trug ein sehr humorvolles Gedicht von Freuden und Leiden der älteren Generation vor. Schriftführer Rudolf Hemetsberger zeigte alte Dias von unserem Heimatort Neukirchen. Obmann Johann Öhlbrunner lud noch zur Leopoldi-Feier im Gasthaus Dafner und zum Adventsing in Berchtesgaden ein.



Geburtstage

Helga Kasner	84
Heinrich Simböck	70
Franz Stranzinger	63
Leopold Wurhofer	63
Zenz Emilie	85
Mayerhofer Johann	88
Huber Albert	80
Fröschl Johann	75
Vötter Hermine	83
Spitzer Johann	75

Vorankündigungen
unseres Balles:

Termin 12. Jänner 2013,
Ort: KultiWirt Hofer



Dorfplatz 9 - 5145 Neukirchen/Enknach

Wir wünschen euch ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr



Josef Seidl
Ihr
Meisterbetrieb



Malerei Spitzer
sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden

Malermeisterin Renate Spitzer ~ 5270 Mauerkirchen ~ Bahnhofstr. 26
Mobil: 0676/4109433 Fax: 077 24/ 2655 office@malerei-spitzer.at www.malerei-spitzer.at

SYNTHESA PROFISHOP

Verkauf von professionelle Malerfarben
und Werkzeuge für den Heimwerker
qualifizierte Beratung
moderne Abtönstation
beinah jeder Farbton möglich



Am Nationalfeiertag
begeisterte das Trio

Künstlerischer
Ohrenschaus
Reizende
Augenweide



Die Geburtstagsfeier unserer
Obfraustellvertreterin Rosa Stopfner fand am
04. Oktober im Stüberl statt.
Besonders möchten wir uns bei Schaumberger
Kathi bedanken, die uns bei Veranstaltungen immer
liebvoll umhegt und uns mit hübsch dekorierten
Tischen überrascht. **Danke Kathi!**

Gerne besuchten wir in Polling das Weinlesefest
sowie die Veranstaltung der Ortsgruppe Maria
Schmolln in Warleiten.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Sehwa Anna Yoon,
Eberhart Reiter und Daniel Hofer

sowie bei den Obmännern aus St. Peter und Mattighofen
samt Gattinnen und allen anderen Besuchern, die sich
diesen Kunstgenuss nicht entgehen ließen.

Vielen Dank sagen wir unserem Bürgermeister
Hannes Prillhofer und seiner Gattin Barbara, die zu
den Besuchern zählten.



Herzliches Vergelt's Gott möchten wir der Bäckerei
Zagler sagen, die uns kräftig sponserte!





Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass ich mich sicher fühlen kann.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Leistungsbewerbe

Als Vorbereitung auf den 50sten Landesbewerb, der heuer in Braunau ausgetragen wurde, nahm die Aktivgruppe an den Bewerben in Gilgenberg, Thannstraß und Ostermieding teil. Auch eine Seniorengruppe wurde neu zusammengestellt.

Vom 6. bis 7. Juli fand dann die Großveranstaltung in Braunau statt, an der nicht nur 2 Aktivgruppen sondern auch 2 Jugendgruppen teil nahmen. Wir unterstützten die Kameraden der austragenden Braunauer Feuerwehren auch beim Lotsendienst, mit dem Kommandofahrzeug zum Fahren der Bewerber, Feuerwehr Medizinscher Dienst, Versorgung und mit dem Jugendzelt. Weiters übernahmen wir für diese Zeit den Bereitschaftsdienst für den Pflichtbereich der FF Ranshofen.

Alle teilnehmenden Gruppen erreichten die gesteckten Ziele und es wurden folgende LA neu erworben:

FLA – Bronze:
Stefan Breitenberger

FLA – Silber:
Bernhard Spreitzer
Erika Weinberger
Johann Bichler

Das FLA Gold erwarb an der Landesfeuerwehrschule in Linz Florian Schmitzberger. Er ist bereits das 25. Mitglied unserer Wehr, der die höchste Stufe erworben hat.

Jugend

Die Jugendgruppe wurde wieder aus beiden Feuerwehren zusammen gestellt und somit konnten an allen Bewerben mindestens 2 Gruppen teilnehmen.

Beim ersten Bewerb in Gilgenberg wurde in den Klassen Bronze und Silber jeweils der 1. Rang und somit der Abschnittssieg errungen. Die 2. Gruppe, die fast ausschließlich aus neuen Mitgliedern besteht, konnte den 7. Rang in Bronze erringen.

Beim Landesbewerb in Braunau wurden folgende LA erworben:

JLA – Bronze :
Alexander Plasser

JLA Silber:
Jan Hofbauer
Konrad Plasser
Stefanie Sengthaler



Die Seniorengruppe erfährt das Ergebnis



Alexander Plasser im vollen Einsatz



Die Aktivgruppe beim Legen der Saugleitung



Die Gruppe marschiert zum Bewerbsplatz

Bayerischer Wissenstest

Auch heuer nahm unsere Jugendgruppe am bayer. Wissenstest teil. Dabei galt es, Feuerwehrgeräte richtig zu erkennen und Fragen aus dem Feuerwehralltag zu beantworten. Die Abnahme fand am 26.10. in Langeneck, Markt Tann, von den Bewertern des Landkreis Rottal/Inn statt.

WT Bronze:

Alexander Plasser
Julius Baischer

WT Silber:

Thomas Brandacher
Jonas Baischer
Konrad Plasser
Gerhard Feichtenschlager
Jan Hofbauer
Stefanie Sengthaler



Kindergarten bei der Feuerwehr

Der Kindergarten war mit allen Gruppen zum Abschluss des Jahres zu Gast bei der Feuerwehr. Dabei war die erste Überraschung, dass die Gruppen auf Grund des Brückenbaus vom Kindergarten abgeholt wurden. Im Feuerwehrhaus wurde den Kindern in verschiedenen Stationen die Feuerwehr vorgestellt. Es wurde vorgezeigt, wie und warum sich ein Atemschutzträger anzieht, was in der Einsatzzentrale abläuft und natürlich das Zielspritzen auf der Trainingsbahn faszinierte bei herrlichem Wetter alle.



Erste Versuche am Strahlrohr



Dieser Helm gehört meinem Papa



Die Lehrer als aufmerksame Zuhörer

Lehrer bei der Feuerwehr

Auf Ansuchen des Lehrkörpers der Volks - u. Hauptschule wurde eine Feuerlöscher Schulung im Feuerwehrhaus abgehalten. Dabei wurde erst eine theoretische Einführung in die verschiedenen Brandklassen und Löschertypen gehalten. Anschließend konnten die Löscher im Praxisteil ausprobiert werden. Die größte Schwierigkeit war dabei der stark drehende Wind. Es konnte jedoch jedes Feuer gelöscht werden.

Feuerlöscherschulung bei der Firma SSR



Auf Wunsch des Brandschutzbeauftragten der Firma SSR im Betriebsbaugebiet Neukirchen Braunau wurde für die Mitarbeiter eine Feuerlöscher Schulung durchgeführt. An 2 Terminen sollten alle die Möglichkeit erhalten, die in der

Firma vorhandenen Feuerlöscher im Ernstfall richtig einsetzen zu können. Nach einer theoretischen Einschulung durch Hannes Feichtenschlager wurden die Feuerlöscher auch praktisch eingesetzt.

HOCHZEIT JOHANNA WURMSHUBER – ROMAN PÖTTINGER



Am 11. August waren wir zur Hochzeit unseres langjährigen Gerätewartes, Roman Pöttinger und Johanna Wurmshuber eingeladen. 25 Mitglieder nahmen an der Hochzeitsfeier teil. Die Braut ist aktives Mitglied der Musikkapelle Harmonie Uttendorf, die diese Feier musikalisch umrahmte.

Wir wünschen den beiden alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg und viel Spaß bei Ihren Hobbys - der Feuerwehr und der Musik.

VORSCHAU

Die Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht am 24.12. ab 08.00 Uhr in alle Haushalte der Gemeinde

Busreisen

GOHLA

A-5134 Schwand/Innkreis
Tel. +43(0)7728/216 • Fax 2164
www.gohla-reisen.at

Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen fängt der Urlaub immer gut an!



Herbstübung bei der Firma SSR im Betriebsbaugebiet

Am Samstag, 20.10. fand die Herbstübung der Feuerwehren statt. Es ist die erste Firma in unserem Einsatzbereich, die mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet ist. Hauptaugenmerk bei dieser Übung galt dem Kennen des Brandschutzplanes, das Betreten des versperrten Geländes bzw. des Gebäudes außerhalb der Arbeitszeiten und das Wissen, wo befindet sich das Feuerwehrbedienfeld für die Brandmeldeanlage und wie geht man damit um.

Mit dabei waren auch die Feuerwehren Aching und Ranshofen, die bei einem Ernstfall mitalarmiert werden, da sie wesentlich näher am Einsatzort liegen.



Übungsannahme:
Brandausbruch durch elektr. Defekt bei der Ladestation des Staplers im hinteren Hallenbereich



Die vermisste Person wird zur weiteren Versorgung ins Freie gebracht



Der AS Trupp beim Erkunden der Lage

Abnahme Technische Hilfe Leistung

Nach 7-wöchiger Vorbereitung fand am 4.11. die Abnahme für die „Technische Hilfe Leistung“ statt. Bei dieser praxisnahen Ausbildung müssen die Teilnehmer Gerätschaften in den Fahrzeugen bei geschlossenen Türen finden, eine Ausbildung in Erster Hilfe absolvieren, das richtige Absichern der Unfallstelle, die Vornahme des hydraulischen Rettungsgerätes und den Aufbau des 3 fachen Brandschutzes sowie der Beleuchtung in einer vorgegebenen Richtzeit durchführen.

3 Gruppen der FF Mitternberg u. Neukirchen traten an und alle erreichten das gesteckte Ziel:

Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule:

Gruppenkommandantenlehrgang:	Daniela Daxecker
Katastrphenschutzseminar II:	Albert Sperl
Brandschutzwartlg.:	Herbert Pommer
Brandschutzbeauftragtenlg.:	Herbert Pommer

Alle teilnehmenden Gruppen erreichten die gesteckten Ziele und es wurden folgende Leistungsabzeichen neu erworben:

THL Bronze:

Birgit Wurhofer
Lisa Sperl
Michael Wurhofer

THL Silber:

Bernhard Spreitzer
Lisa Sperl
Johann Bichler

THL Gold:

Martin Kreil
Josef Mairinger
Florian Schmitzberger
Erika Weinberger
Manuela Spreitzer
Thomas Schlögl
Roman Weindl
Christian Kronhuber
Reinhard Piehringer

Alle Teilnehmer mit Bgm. Prillhofer und dem Bewerterteam

Nähere Infos auch auf unserer Homepage unter:
www.ff-neukirchen.com



Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.

Ihr Beraterteam

Georg und Manfred SCHMEROLD

Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn

Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521

E-Mail: georg.schmerold@staedtsche.co.at und m.schmerold@staedtsche.co.at

www.wienerstaedtsche.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

WIEHAG
HOCHTIEF

HAUSBAU ZIMMEREI INDUSTRIEBAU

- Massive Individual- und Fertighäuser
- Häuser in Holzriegelbauweise
- Sanierungen u. Wohnhausaufstockungen
- Dachstühle, Wintergärten, Balkone, Carports, Zäune etc.
- Landwirtschaftliche Gebäude u. Hallen
- Industriehallen und Gewerbebauten, Industrieservice

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
A-4950 Altheim - Linzerstraße 24
Telefon: 07723/465-474
Telefax: 07723/465-409
www.wiehag-hochtief.com

Extra Nah & Frisch
Alles Gute liegt so nah...

KLINGERSBERGER

5145 Neukirchen/Enk.
Bogendorf 2
Tel. u. Fax 07729 / 2158

- Ihr Nahversorger
- Frischfleisch
- Lotto & Toto
- Geschenkkörbe
- Postpartner
- Party-Service
- und vieles mehr!

Neueröffnung von KIKA in Eugendorf

Von 02. bis 04. August fand die Neueröffnung der KIKA-Filiale in Eugendorf statt. Dabei wurden vom Geschäftsführer Robert Stadler die „Neukirchner Kirtagsmusi“ und die „Trachtenbradler“ eingeladen die musikalische Umrahmung zu übernehmen.

Bei strahlendem Sonnenschein in einem eigens aufgebauten Zelts sorgten die beiden Gruppen für gute Stimmung unter den zahlreichen Besuchern.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für die Einladung und wünschen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Maierhofner Frühschoppen

Hans Schmitzberger und Bernhard Seidl veranstalteten am 19. August 2012 den 2. „Maierhofner Frühschoppen“. Trotz hochsommerlicher Temperaturen wurden die Erwartungen der Beiden mehr als übertroffen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm fand bei den mehr als 500 Besuchern großen Anklang. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde den Jugendgruppen unserer beiden Feuerwehren Neukirchen und Mitternberg sowie der Altenhilfe Neukirchen gespendet.



Die Veranstalter Hans & Bernhard bedanken sich bei folgenden Partnern für die Mithilfe sehr herzlich:

- Nachbarn, Verwandte und Freunde
- bei der Trachtenmusik Neukirchen (musikalische Umrahmung)
- Badwirt Mauerkirchen (Catering)
- Fellner Georg (Hebebühnenverleih)
- Sengthaler Josef (Kutschenfahrten)
- Huber Christian (Hackschnitzel-Erzeugung)

Bezirkserntedankfest Uttendorf

Als Rahmenprogramm zur Landesausstellung fand am 7. Oktober in Uttendorf der Bezirkserntedankfestzug statt. Bei strömenden Regen nahmen ca. 1500 Mitwirkende den 4 Kilometer langen Marsch unter dem Motto "Das ober-Innviertel im Jahreskreis" auf sich.

Die trotz des schlechten Wetters zahlreich erschienenen Besucher hielten tapfer bis zum Ende der Veranstaltung durch und applaudierten fleißig den bunt gemischten Vereinen.

Am Samstag den 3. November mussten wir Abschied nehmen von unserem ehemaligen Musikerkameraden Karl Schmitzberger

Unser Karl war Gründungsmitglied der Trachtenmusik Neukirchen, die damals noch „Jung-Neukirchen“ hieß. Karl war 39 Jahre aktives Mitglied der Trachtenmusik Neukirchen und als Flügelhornist ein sehr, sehr wertvoller Musiker. Weiters spielte Karl von 1987 bis 1997 bei den „Neukirchner Weisenbläsern“ die weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt waren.

Bis zuletzt war Karl auch nach seiner aktiven Laufbahn jedes Jahr für die Trachtenmusik Neukirchen bei unserem Adventmarkt im Einsatz. Als Heizer und als Mädchen für alles sorgte Karl mit seinen Damen der Suppenküche für die perfekte Zubereitung der immer heißgeliebten „Brotsuppn“.

Wir alle sind tief erschüttert, dass trotz aller ärztlicher Bemühungen, die Krankheit nicht besiegt werden konnte und wir Abschied nehmen mussten von einem lieben

Menschen, der nicht nur ein ausgezeichneter Musiker war, sondern auch Kamerad im besten Sinne, Vorbild für alle jungen Musiker und ein Vorbild an Verlässlichkeit.

Wir alle trauern um unseren Karl und können ihm hier nur für seine Verdienste um die Trachtenmusik herzlichst danken.

Lieber Karl, die Trachtenmusikkapelle Neukirchen wird dir stets ein ehrendes Andenken bewahren und dich nie vergessen.



Vorankündigung



Das schon traditionelle Neujahrsanblasen findet heuer am Donnerstag den 27. und am Freitag den 28. Dezember statt. Mit diesem schönen Brauch darf die Trachtenmusik musikalisch allen Neukirchner Gemeindegürgern ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2013 wünschen.



Der alljährliche Ausflug führte die Krippenfreunde vom 7. bis 9. Sept. nach Südtirol. Im Mittelpunkt stand neben dem Besuch von Krippenmuseen die alpenländische Krippenwallfahrt in Maria Weißenstein, zu der die Südtiroler Krippenfreunde eingeladen hatten.

1. Station war Sexten, wo der Besitzer des Hotels Mondschein eine umfangreiche private Krippenausstellung präsentiert. Einer seiner Vorgänger – Anton Stabinger – brach 1906 zu einer Pilgerreise ins Heilige Land auf, um einerseits die heiligen Stätten zu besuchen und andererseits einen Eindruck von Land und Leuten zu bekommen, was er dann beim Bau seiner schönen Krippen ziemlich originalgetreu umsetzen konnte. Die Reise führte uns weiter nach Luttach im Ahrntal zur Krippenwelt „Maranatha“, zur stimmungsvollsten Krippenwelt Europas. Auf zwei Etagen und einer Ausstellungsfläche von 1.500 m² werden Krippen-Kunstwerke aus verschiedenen Ländern präsentiert. Im Weinkeller des Stiftes Neustift nahe Brixen konnten

sich die Reisetilnehmer noch stärken, ehe in der Nähe von Klausen im Angesicht des Klosters Säben Quartier bezogen wurde. Am 2. Tag fand im bedeutendsten Wallfahrtsort Südtirols – Maria Weißenstein – die Wallfahrt statt, zu der an die 800 Pilger gekommen waren. Nach dem feierlichen Gottesdienst unter blauem Himmel konnte eine Krippenausstellung besucht und der Wallfahrtsort näher erkundet werden. Über die Dolomitenstraße erreichten wir am Nachmittag St. Ulrich, wo der Besuch des „Heide-Museums“ auf dem Programm stand.



Wunderschöne Ankleidefiguren waren in wahren Kunstwerken des Krippenbaues zu bewundern. Der Abend stand ganz im Zeichen der feierlichen Gestaltung des Hochzeitstages von Kassier Franz Schallmoser und seiner Gattin Roswitha.

Der Sonntag begann mit einem Rundgang in Brixen und der Mitfeier der Festmesse zum Kirchweihstag des Domes. Ein Besuch galt der weltberühmten

Krippensammlung im Diözesanmuseum, ehe dann über Innsbruck und einem Aufenthalt in Rattenberg wieder die Heimreise angetreten wurde.



Die Vereinswallfahrt der Krippenfreunde, die seit einigen Jahren die Mitglieder zusammenführt, fand heuer am 15. Sept. in Uttendorf statt. Nach einführenden Worten führte die Wallfahrt auf den Schlossberg, entlang der Stationen des schmerzreichen Rosenkranzes, die sehr ansprechend restauriert wurden. In der Schlosskirche zelebrierte Stadtpfarrer Wolfgang Schnölzer einen feierlichen Gottesdienst. Den Abschluss bildete eine Besichtigung der Brauerei in Uttendorf und ein gemütliches Zusammensitzen im Braugasthof. An die 70 Mitglieder waren zu der Wallfahrt gekommen.

Jahreshauptversammlung

Am 17. November kamen die Krippenfreunde Oberes Innviertel in Neukirchen zusammen, um nach einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hofer das Vereinsjahr aufzuarbeiten. Obmann Josef Manglberger und Schriftführerin Aloisia Sax riefen die zahlreichen Veranstaltungen noch einmal in Erinnerung, wobei der Obmann seiner Freude darüber Ausdruck verlieh, dass alle Veranstaltungen ganz hervorragend besucht waren, und so die emsige Arbeit des Vorstandes nicht umsonst war. Kassier Franz Schallmoser berichtete über ein finanziell zufriedenstellendes Jahr, was vor allem auf die gute Zahlungsmoral der Mitglieder und zwei Krippenausstellungen (Neukirchen -> Weihnachtskrippen; Eggelsberg -> Osterkrippen) zurückzuführen ist. Stadtpfarrer Wolfgang Schnölzer leitete die Neuwahl für die kommende dreijährige Amtsperiode, und der erfolgreich arbeitende Vorstand mit Obmann Josef Manglberger, Stellvertreter Bert Auer, Schriftführerin Aloisia Sax und Kassier Franz Schallmoser wurden einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

Bezirkserntedankfestzug 2012

Ausblick auf kommende Ereignisse:

- **Krippenausstellung in Höhnhart:**
So, 16. Dez. ab 13 Uhr

Auch über das alljährliche Grillfest am Hof von Fam. Manglberger wurde diskutiert, und es wurde befunden, es in der bisherigen Weise weiterzuführen.



Krippenbaukurs



In Neukirchen konnten heuer dank des Entgegenkommens der Familie Pflug, Salzburgerstraße und der Familie Wighart in Eschberg zwei Krippenbaukurse abgehalten werden. Zum Frühjahrskurs bauten sieben Personen (vier NeukirchnerInnen, drei Damen aus Mining) fünf heimatliche und eine orientalische Krippe, beim Herbstkurs fertigten drei Damen drei heimatliche Krippen. Die Kurse leitete Wolfgang Eitzlmair.

Landjugendausflug

Von 17. – 19. August fand unser Landjugendausflug im Burgenland statt. Am Freitag trafen wir uns um 13 Uhr am Ortsplatz. Um 19.30 Uhr kamen wir in der Landwirtschaftsschule Güssing an. Am ersten Abend fuhren wir zum Bundespflügen nach Bildein. Mit lustiger Musik aber wenigen Leuten machten wir uns einen schönen Abend. Am Samstag besuchten wir tagsüber die A1 Speedworld und am Abend feierten wir stolz den 2. Platz von Martin Wurhofer beim Bundespflügen. Gegen 10.00 Uhr fuhren wir am Sonntag wieder zurück nach Hause. Spät am Nachmittag kamen wir am Ortsplatz in Neukirchen an und einige kehrten noch ein.



Karpfham

Mit 25 Mitgliedern ging es am 31.08. um 16.30 nach Karpfham. Mit guter Laune fuhren wir los und nach 45 Minuten kamen wir beim Volksfest an. Gemeinsam suchten wir unser Zelt auf, in dem wir uns den ganzen Abend vergnügten. Die Band Born Wild unterhielt uns sehr gut, natürlich schauten wir uns auch am Gelände um, bevor wir um 23.30 wieder die Heimreise antraten.



Landjugendfest Burgkirchen

Mit vielen anderen Landjugendfachgruppen und vor allem mit der Landjugend Burgkirchen hatten wir am 25. August dieses Jahres die Ehre, gemeinsam deren 50jähriges Jubiläum zu feiern. Dazu trafen wir uns um 17 Uhr am Ortsplatz in Neukirchen. Mit rund 25 Mitgliedern fuhren wir in den Nachbarort. Um 19 Uhr marschierten wir zum verregneten Festakt und anschließend ging es ins Zelt, wo bis spät in die Nacht gesungen und getanzt wurde.

Erntedankfest Neukirchen

Das jährliche Erntedankfest in Neukirchen fand am 2. September statt. Die Landjugend traf sich dazu um 9.45 Uhr am Ortsplatz, um mit dem Umzug in die Kirche einzuziehen. Um 11 Uhr war die Messe zu Ende und die Leute saßen in der Hauptschule noch gemütlich zusammen. Mit 8 Leuten versorgten wir die Gäste mit verschiedenen Speisen. Am späten Nachmittag ging das Fest zu Ende.

Bezirkserntedankfest

Am 07. Oktober fand der Bezirkserntedankumzug in Utendorf statt und auch unsere Landjugend war mit einem Erntedankwagen vertreten. Das Motto unseres Wagens hieß „Sau oh stecha“. Auf unserem Umzugswagen grillten wir ein Spanferkel und stachen ein unechtes Schwein ab. Mit echtem Blut dramatisierten wir das Schauspiel. Einige freuten sich über ein frisches Spanferkel. Um ca. 11 Uhr versammelten sich ein paar Mitglieder am Ortsplatz um sich diesen Spaß nicht entgehen zu lassen.



Jahreshauptversammlung

Am 9. November veranstalteten wir unsere jährliche Jahreshauptversammlung beim Humerwirt. Der Vorstand traf sich um 19 Uhr und die Mitglieder kamen um ca. 20 Uhr. Auch vertreten war der Bezirksvorstand, der sich unsere Tätigkeitsmappe holte und selbst einen kurzen Vortrag hielt. Zu Beginn sahen wir einige Fotos aus dem vergangenen Jahr, das wir mit lustigen Ausflügen gut hinter uns gebracht haben. Anschließend wurde der Tätigkeitsbericht vorgestellt. Der Kassabericht folgte gleich danach. Unsere Ehrengäste durften wir natürlich auch herzlich begrüßen.

Auch Neuwahlen hatten wir dieses Jahr. Stefanie Preiser ist nun unsere Datenbankbeauftragte und William Sillaber ist unser Jugendreferent.

Mit einer Terminvorschau und einem großen Dankeschön an die Mitglieder für ihre Hilfsbereitschaft endete unsere Jahreshauptversammlung.



WURHOFER
ELEKTROTECHNIK GMBH

- ⚡ E-Installation
- ⚡ Energieversorgung
- ⚡ Industrielle Elektrotechnik
- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Netzwerktechnik
- ⚡ Sicherheitstechnik

www.wurhofer.com

Vorankündigung

Bundesentscheid
Pflügen 13
23./24. August 2013
OÖ – Neukirchen/E.



6. -8. September 2013
Landesentscheid im Westernreiten
auf der Inn River Ranch

Ausflug des Kameradschaftsbundes

Am 15. Sept 2012 unternahm der Kameradschaftsbund seinen alljährlichen Ausflug, der immer mit einer Gedenkmesse für die Gefallenen, für die Opfer der Kriege und für die verstorbenen Kameraden verbunden ist. Reiseleiter Karl Prüllhofer suchte wieder ein passendes Ziel und fand es im „Naturpark Bayerischer Wald“. Wir fuhrten mit einem Bus der Fa. Gohla, und das erste Ziel war die Wallfahrtskirche Maria Namen, meist nur Bergkirche genannt, eine Filialkirche in Zwiesel. Nach kurzem Anstieg feierten wir mit unserer Pastoralassistentin Ursula Barth den Gottesdienst. Die herrliche Innenausstattung der Kirche bildete den äußeren Rahmen, und die ausgezeichneten musikalischen Darbietungen von Obmann Günther Seilinger und seiner Gattin Anni, die verschiedene Lieder in Begleitung einer Gitarre vortrugen, spornen alle anderen Kirchenbesucher zum Mitsingen an. Ein Ohrenschmaus, den man nicht so schnell vergisst! Nach der Messe wurden wir im nahegelegenen Gasthaus „Zum singenden Musikantenwirt“ beim Eingang sogar mit einer Begrüßungstafel empfangen. Bei sehr gutem Essen verwöhnte uns der singende Wirt auch noch einige Zeit musikalisch. Weiter ging's dann zum „barrierefreien“ Baumwipfelpfad in Neuschönau, der von der Fa. Wiehag (Altheim) und Metallbau Stadler (Neukirchen) gebaut wurde. Mit einer Gesamtlänge von

1.300 Metern (incl. Rampe und Turm) und einer Höhe von 8 bis 25 m schlängelt sich der Baumwipfelpfad durch die Bäume des Bergmischwaldes.



Der Höhepunkt des Pfades ist im wahrsten Sinne des Wortes der 44 Meter hohe Baumturm. Einmalig und einzigartig! Auf der Plattform angekommen wird man im Normalfall mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Leider hatten wir nicht ganz so viel Glück, denn der Wettergott sorgte für Bewölkung. Aber trotzdem nicht schlecht! Vor dem Ausgang gab es noch einige örtliche Mundartbegriffe zu enträtseln – gar nicht so einfach! Einen schönen Abschluss fand die Fahrt dann noch im Gasthaus Loiperdinger.

Kameradschaftsbund – Jahreshauptversammlung

Ganz im Zeichen des Referates von Landespräsident Ing. MMag. Günther Rozenits stand die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes am 28. Oktober 2012. Es ging um ein uns alle angehendes Thema: „Wehrpflicht – Ja oder Nein!“ Günther Rozenits ist Oberst des Generalstabes, aber er war in seinen Ausführungen trotz allem um größtmögliche Objektivität bemüht und zählte sowohl die Vor- als auch die Nachteile einer Beibehaltung der Wehrpflicht als auch einer Änderung des bestehenden Zustandes auf. Dass das Bundesheer einer Reform bedarf, darüber gibt es ja schon seit längerer Zeit keine Zweifel, und diese ist überfällig. Dass aber ein Berufsheer das Ziel dieser Reform sein kann oder muss, darüber sind Zweifel angebracht. Es müsste von der Politik erst einmal geklärt werden: Was sind die Aufgaben des Bundesheeres? Wie und von wem können diese Aufgaben erbracht werden? Wieviel ist mir das wert? Die finanzielle Frage spielt in diesem Zusammenhang natürlich eine wesentliche Rolle.

Wozu brauche ich Profis? Bei Auslandseinsätzen im Rahmen eines UNO-Mandates ist diese Frage leicht beantwortet. Dorthin werden auch jetzt nur umfassend ausgebildete Soldaten geschickt. Aber brauche ich auch zu Katastropheneinsätzen im Inland nur Spezialisten? Hier können auch Grundwehrdiener wertvolle Dienste an der Gemeinschaft leisten. Was geschieht mit dem Zivildienst,

der vielen Hilfsorganisationen eine kaum zu ersetzende Einsatzmöglichkeit bietet? Das sind nur einige Aspekte aus dem Referat. Um bei der Volksabstimmung im Jänner 2013 die richtige Entscheidung zu ermöglichen, fehlt seitens der Politik noch immer eine wirklich umfassende Aufklärung, die aber objektiv an die Bevölkerung herangetragen werden müsste.

Den höchst interessanten Ausführungen, denen alle Anwesenden mit größter Aufmerksamkeit folgten, ging die Abwicklung der vorgesehenen Tagesordnung voraus. Das Totengedenken galt den verstorbenen Kameraden EM Johann Schmitzberger, EM Josef Reschenhofer, Hermann Sturmböck, EM Altbgm. Johann Leimer, und EM Johann Kupfner.

Schriefführer Johann Altendorfer berichtete von den zahlreichen Ausrückungen, die erfreulicherweise immer von einer großen Anzahl der Kameraden absolviert wurden. Weniger erfreulich war der Bericht des Kassiers Karl Prüllhofer, der leider von einem Abgang bei der Abrechnung des vergangenen Jahres berichten musste. Nur durch die Auflösung von Rücklagen konnte das Minus ausgeglichen werden.

Obmann Günther Seilinger dankte seinen Funktionären für ihre gewissenhafte Arbeit und den Kameraden für ihr engagiertes Mittun. Eine nicht erfreuliche Tatsache mussten die Anwesenden zur Kenntnis nehmen: Nach langjähriger, sehr engagierter und für den Kassier sehr einträglichen Mitarbeit haben unsere Marketenderinnen Cornelia Fuchs und Aurelia Pichler ihre Funktionen zur Verfügung gestellt. Der Landespräsident, die Fahnenmutter Inge Breitenberger und Obmann Günther Seilinger bedankten sich herzlich für die geleistete Arbeit.

Die oben Genannten nahmen auch die Ehrung verdienter Kameraden vor:

Für 25jährige Zugehörigkeit zum Kameradschaftsbund wurden ausgezeichnet:

Alois Fuchs, Kammerleiten
Franz Hofer, Untere Hofmark
Michael Rosenhammer, Untere Hofmark
Johann Schmitzberger, Vitusstraße
Hermann Zauner, Maierhof

Für 40jährige treue Mitgliedschaft erhielten die verdiente Auszeichnung

Georg Bauböck, Sonnenstraße
Karl Bauböck, Penninger Straße
Josef Pommer, Schwander Straße
Alois Sperl, David Straße
Franz Spitaler, Oberthal
Franz Spitaler, Stockhofen

Seit 60 Jahren hält Georg Wighart, Eschberg, dem Kameradschaftsbund die Treue

Mit dem **Landesverdienstkreuz in Silber** wurde Rudolf Wöckl, Eisenhub, für seine langjährige Mitarbeit im erweiterten Vorstand ausgezeichnet.



Gedenken an und Ehrung der Opfer der Kriege!



In Vertretung des Bürgermeisters legte GV Franz Kupfner mit Obmann Günther Seilinger nach der Gedenkmesse einen Kranz beim Kriegedenkmal nieder



Ehrung beim Kameradschaftsbund



Marketenderinnen

Zwei Kameraden verstorben

Am 19. Sept erwiesen zahlreiche Kameraden bei der Verabschiedung von Weltkriegsteilnehmer und Ehrenmitglied Johann Kupfner (Altbauer vom Six), der am 16. Sept. verstorben war, die letzte Ehre. In der Kirche wurde unser Kamerad von der Musikkapelle und von nahen Angehörigen auch musikalisch verabschiedet. Joh. Kupfner stand im 96. Lebensjahr und war 44 Jahre Mitglied des Kameradschaftsbundes.

Am 8. Nov wurde Kamerad Albert Grabner (Werner) von zahlreichen Kameraden der OG Neukirchen und OG Schwand verabschiedet. Er ist am 3. Nov. 2012 im 70. Lebensjahr verstorben und war bei OG Neukirchen 18 Jahre Mitglied.

Die Kameraden werden beiden ein ehrendes Andenken bewahren.



„Griass eich“ beim Hoferwirt“

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel ... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.

HOFFER Franz
Untere Hofmark 11
5145 Neukirchen/E
e-mail: hoferwirt@aon.at
<http://www.gasthaus-hofer.com>
Ruhetag: Montag & Dienstag



Haarstudio

Renner Andreas

5145 Neukirchen/E. ☎ 0 77 29 / 29 60



Mo - Ruhetag
Di - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mi - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Do - 12⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Fr - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa - 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Bei UNS ✂ schneiden
Sie besser ab!

Mit der Prof. Franz Kinzl-Medaille ausgezeichnet!!

Am 18. 10. 2012 konnten stellvertretend für die gesamte Ortsmusikkapelle Obmann Josef Reschenhofer, Stabführer Gerhard Wöckl und Kapellmeister Hubert Sporrer in Begleitung von Bgm. Hannes Prilhofer diese Auszeichnung von LH Dr. Josef Pühringer entgegennehmen.

Diese Ehrung erhalten jene Kapellen, die sowohl in der Konzert- als auch in der Marschwertung zehnmal einen ausgezeichneten Erfolg erreichen konnten. Somit ist diese Auszeichnung ein Beweis für die langjährige hohe musikalische Qualität unserer Kapelle.



Gold für Klaus Freilinger

Auf der Klarinette legte unser Klaus seine Abschlussprüfung und somit das goldene Leistungsabzeichen mit gutem Erfolg ab.

Vom Können konnten sich ja all jene überzeugen, die uns beim „Open-air“ in Burgkirchen besuchten. Dort stellte Klaus auf seiner Klarinette beim Solostück „Klarinettenkomik“ sein Können eindrucksvoll unter Beweis.

Unser Dank gilt auch seinem Musikschullehrer Walter Krenn. Klaus ist derzeit in Salzburg zur Ausbildung zum Lehramt für Mathematik und Musik und wird an seinem Können auf der Klarinette weiter arbeiten.



Nach viel Arbeit ist auch ein wenig Feiern angesagt und so fuhren wir im September nach Pillichsdorf, einem kleinen Weinbauort in der Nähe von Wien. Dort besuchten wir das Kellergassenfest und hatten natürlich auch unsere Musikinstrumente dabei. Für besonders großes Aufsehen sorgten unsere feschten Musikerinnen, die alle in ihrem schönsten Dirndl musizierten.

Sehen Sie selbst unter: www.ortsmusik-neukirchen.at

Wir wünschen allen unseren Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr!!

G. Stadler Metallbearbeitungs G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1

Tel. +43 7729/2468, Fax +43 7729/246815

E-Mail: office@metall-stadler.at

Home: www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie



Drei Engel für Ferdinand

Für Graf Ferdinand von Hohenhausen sind es ja wirklich drei Engel, die sich liebevoll um den Charmeur kümmern, ihm ihr Geld anvertrauen und ihn richtig verwöhnen. Doch fragen wir die Ehemänner Alfred und Heinz, ob sie das auch so sehen, wenn ihnen ihre Frauen bzw. die Schwester von Alfred das Leben schwer machen, wo sie nur können. So ein Leidtragender ist auch der Briefträger Justus, der sich aber sehenden Auges in sein Unglück stürzen will, wobei ihn ein dickes Lexikon mit 1000 Tipps für die Bewältigung des Alltags unterstützen soll. Um bei seiner Angebeteten Irmgard entsprechend gerüstet zu sein, erprobt er einen Annäherungsversuch nach Anweisung seines „schlau- en Buches“ bei Alfreds Frau Gerda, wobei er die gutgemeinten Ratschläge aber so umsetzt, als müsste er seine Geliebte erwürgen. Die Luft wurde ihr jedenfalls knapp. Eine schlechte Probe aber zieht immer eine gelungene Premiere nach sich, und bei Irmgard ging dann für Justus richtig „die Post ab“.

Dass so ein gesellschaftlicher Kriminalfall wie beim Hochstapler und Heiratsschwindler Graf von Hohenhausen beim Publikum großes Interesse hervorrief, zeigte die Notwendigkeit, zwei zusätzliche Vorstellungen anzuberaumen, um alle Kartenwünsche befriedigen zu können. Selbst Polizei- und Kriminalbeamte waren unter den Besuchern, um Anschauungsunterricht zu nehmen, wie so ein Fall gelöst werden könnte. Bis aber auch die zwei Ehemänner dahinterkamen, dass mit Ferdinand einiges nicht stimmen kann, gab es eine ganze Reihe turbulenter Szenen, die darin gipfelten, den verblendeten Ehefrauen beizubringen, wie man sich der englischen Königin in gebührender Weise nähert und sie entsprechend der Etikette bei Hof begrüßt. Denn Ferdinand gab sich als Mitglied des englischen Königshauses aus, und seine neuen Freunde waren nun über ihn quasi auch mit der Queen verbandelt, was auch berechtigte Ängste bei den Beteiligten auslöste, wenn der Skandal in der Boulevardpresse breitgetreten wird. Sorgen haben die Leute! Helga Freiling, die mit viel Geschick wieder Regie führte, war es bestens gelungen, die einzelnen Rollen mit den richtigen Darstellern zu besetzen. Und für die leidgeprüften Ehemänner Alfred (Johann Sporrer) und Heinz (Johann Kreil) gab es ebenso ein Happy End – denn aus ihren „Furien“ Gerda (Marianne Kreil) und Anneliese (Elfriede Gatterbauer) wurden handsome Ehefrauen – wie auch für Justus (Johann Wurhofer) der seine Irmgard (Hermine Seidl) endlich – wenn auch mit sprachlichen Hindernissen – von seinen Qualitäten überzeugen konnte. Und Graf Ferdinand konnte sich rechtzeitig aus dem Staub machen, als er merkte, dass man ihm auf die Schliche gekommen war. Was wird aus ihm geworden sein? Irgendwo, wo man ihn noch nicht kannte, wird er schon wieder ein lohnendes Opfer gefunden haben.



Neukirchner Gemeindezeitung 4|12

65

Rückblick

Auch in den vergangenen Monaten waren wieder viele aus unserer Ortsgruppe in den Bergen unterwegs. Zunächst aber gab es mehrere Anlässe zu feiern:

- 150 Jahre Alpenverein in Österreich
- 125 Jahre Sektion Braunau im AV
- 60 Jahre Braunauer Hütte

Nach den offiziellen Feiern und Festveranstaltungen in Innsbruck bzw. Braunau trafen wir uns am 2. September bei der Braunauer Hütte zu einer Bergmesse, die von Dechant Hofer zelebriert wurde.

Anschließend stärkten wir uns auf der Illinger Alm beim Mittagessen. Danach begaben wir uns mit dem Obmann der Sektion, Herrn Alex Lison (im Bild: links) auf eine kleine Wanderung zum Spitzneck.



15. Aug. – Tour auf den Grimming
Nachdem diese Tour wegen Schlechtwetter schon einmal abgesagt werden musste, klappte es dann doch noch, und eine kleine Gruppe wagte sich an die anspruchsvolle Tour.



16. Sept. – Schafberg-Überquerung



4. Okt. – Lattengebirgs-Überquerung

Vorschau

Mi. 26. Dez.
Traditionelle Stefanitag-Wanderung auf den Thalgauer Schober
Tf.: Rudi Grabmayer - 07729/2538

Fr. 28. Dez.
AV-Jahresrückblick um 19.30 Uhr
im GH-Humer

Do. 3. Jänner
Schneeschuhwanderung zur Braunauer Hütte
Tf.: Hermann Schreiner - 07729/2815

So. 27. Jänner
Schneeschuhwanderung auf der Postalm zum Labenberg
Tf.: Annemarie Gohla - 07728/6251

So. 24. Feb.
Wanderung auf den Toten Mann (bayr. Ramsau) mit Rodelmöglichkeit
Tf.: Hans Pommer - 07729/2445

So. 17. März
Schneeschuhwanderung – Ziel je nach Schneelage
Tf.: Hermann Schreiner - 07729/2815

Wir danken allen, die in diesem Jahr mit uns in den Bergen unterwegs waren, für die treue Freundschaft und hoffen, dass wir uns auch im kommenden Jahr bei verschiedenen Touren wiedersehen und dabei die Schönheiten der Berge erleben können.

Vielen Dank, alles Gute und die besten Wünsche für 2013 von der AV-Ortsgruppe Neukirchen/Schwand



20. Okt. – Faistenauer Schafberg
Hermanns kleiner Hund durfte bei dieser Tour auch wieder Bergluft schnuppern.



26. Okt. – Sparber
Trotz schlechter Wetterprognose machte sich am Nationalfeiertag eine kleine Gruppe auf den Weg zum Sparber. Im Salzkammergut erwartete uns dann die Sonne, und wir erlebten einen schönen Aufstieg. Die anspruchsvollen Stellen im Gipfelbereich haben alle gut gemeistert. Als dann auf dem Gipfel die Nebel immer höher stiegen und immer mehr verdeckten, stiegen wir ab und ließen uns im Gasthaus Kleefeld die Jause gut schmecken.

Jahreshauptversammlung 2012 der Sportunion Neukirchen/Enk.

Nachdem wir in den letzten Jahren die Veranstaltung immer im Sportheim abhielten, überlegten wir uns Anfang des Jahres die Versammlung mal woanders, und vor allem in neuem Kleid zu präsentieren. So machten wir uns daran ein neues Konzept aufzustellen, und das in die Realität umzusetzen.

So fand am 25.10. im Gasthaus Kreil die Jahreshauptversammlung 2012 statt. Wir haben uns entschieden die Berichte in Interviewform mit einem Moderator vorzutragen

und im Hintergrund zugehörige Bilder zu präsentieren. Außerdem sorgte ein Musiker für das Rahmenprogramm und ein Gastreferent hielt einen kurzen Vortrag. Eine kleine Showeinlage sorgte für die nötige Auflockerung und so konnten wir den Mitgliedern eine kurzweilige und informative Versammlung präsentieren.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben und wünsche uns weitere sportlich erfolgreiche Jahre.

Wolfgang Öhlbrunner
Obmann Sportunion Neukirchen

Neugewählter Vorstand:

Obmann:	Wolfgang Öhlbrunner
Obmann-Stv:	Andrea Söllinger
Schriftführerin:	Helga Schweiger
Schriftführer-Stv:	Peter Klein
Kassier:	Elfriede Fellner
Kassier-Stv:	Ursula Pommer
Zeugwart:	Daniela Hofbauer
Zeugwart-Stv:	Josef Hofbauer
Jugendwart:	Josef Stopfner
Beiräte:	Kurt Ebne
	Johann Frahammer
	Robert Delhaye
Kassenprüfer:	Johann Schreiner



Gerhart Thaller KFZ-Meisterbetrieb

5134 Schwand im Innkreis · Reuhub 6
Tel. 07728/61725 · Fax: 07728/61726
kfz-thaller@aon.at · office@kfz-thaller.go1a.at
www.kfz-thaller.go1a.at



Kfz-Reparaturen aller Marken
Spenglerei · Lackiererei · Klimageservice · Reifendienst
§57a Überprüfungen · Onboard Diagnose · Bremsendienst

Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER
MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen
Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6



MEPURA Metallpulver
Gesellschaft m.b.H.
Lachforst 2, 5282 Ranshofen
Austria
Tel.: (+43) (7722) 62216-0
Fax: (+43) (7722) 62216-11
E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at

Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und -granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.



Lindner & Sommerauer
BIOMASSE - HEIZANLAGEN

SL-Technik GmbH | A-5120 St. Pantaleon | Tel. 06277/7804 | www.lindner-sommerauer.at

Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding

Fa. Fritz Helmut, 5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900

■ In Mauerkirchen fand am 13.09.12 zum ersten Mal ein 5er Freundschaftsturnier der Pensionisten statt, zu dem auch eine Mannschaft aus Neukirchen eingeladen war. Unser Team mit Wurhofer Leopold, Vierlinger Hans, Vierlinger Rosi und Veverca Hermann legten gleich mit einem Sieg gegen Braunau los, und gewann schließlich auch die restlichen drei Spiele und sicherten sich somit den Turniersieg.

■ Am 19.09.12 fand in der Riedersbacher Europameisterhalle ein Damen bzw. Herren Freundschaftsturnier des PV Braunau statt. Bei den Damen sind nur vier Mannschaften angetreten, die dadurch drei Rückrunden spielten. Das Ergebnis mit Rang zwei fiel durchaus zufrieden aus. Bei den Herren waren zwölf Mannschaften am Start wobei sich unsere Mannschaft sehr schwer tat und daher nur Platz 10 belegen konnte.

Die Mannschaften:

Damen: Vierlinger Rosi, Kreil Maria, Bauschenberger Resi, Prüwasser Sieglinde;

Herren: Putta Werner, Wurhofer Leopold, Vierlinger Hans, Spitzwieser Franz;

■ Beim Stiegl-Cup – Finale war am 22.8.2012 eine Herren Mannschaft am Start.

Seidl Josef, Berer Hubert, Wurhofer Leopold und Heitzinger Robert konnten sich leider nicht so gut in Szene setzen wie in den Vorrunden und belegten den 7. Platz von 10 Mannschaften. Trotzdem war es ein Erfolg da wir schon seit geraumer Zeit nicht mehr beim Finale dabei waren.

■ Des weiteren waren unsere Mannschaften bei Turnieren in Maria Schmolln, Moosdorf, Braunau, Pischelsdorf und Polling im Einsatz.

■ Zum fünften Mal erfolgt heuer bereits der Anpfiff zum „3 Stock-Turnier“, das sich bei den Teilnehmern immer größerer Beliebtheit erfreut, darum musste bei den Herren eine neue 3. Gruppe geschaffen werden.

TEILNEHMERLISTE 2012

	DAMEN	HERREN / GRUPPE 1	HERREN / GRUPPE 2	HERREN / GRUPPE 3
1	Maria Mairinger	Hubert Berer	Josef Starnberger	Josef Damoser
2	Karin Putta	Hans Vierlinger	Leopold Wurhofer	Christian Daxecker
3	Daniela Daxecker	Werner Putta	Gerhard Sperl	Reinhold Esterbauer
4	Rosi Vierlinger	Robert Heitzinger	Robert Renezeder	Thomas Gurtner
5	Gaby Eisenmann	Josef Hofbauer	-	Thomas Paischer
6	Resi Bauschenberger	Klaus Eder	-	Alois Peterlechner
7	Maria Kreil	-	-	Josef Reschenhofer
8	Friederike Schwinn	-	-	Gerhard Wengler

■ Bei den Damen war die Entscheidung sehr knapp. **3-Stock-Meisterin 2012** wurde **Karin Putta** mit einem Punkt Vorsprung auf die Vorjahressiegerin **Maria Mairinger**.

Auf's Stockerl schafft es mit 3 Punkten Rückstand auf die Siegerin **Daniela Daxberger**.

■ Einen Kantersieg gab es bei der Gruppe 1 der Herren. **Der 3-Stock-Meister 2012** ist der "Titelverteidiger" des Vorjahres, **Hubert Berer**, der seinen Gegnern nur 4 von 30 Punkten ließ und somit 26:4 siegte.

Vize-Meister wurde **Josef Hofbauer** gefolgt von **Klaus Eder**.

In der Gruppe 2 siegte **Leopold Wurhofer**, dank der besseren Stockquote vor **Gerhard Sperl** und **Josef Starnberger**.

In der neu geschaffenen Gruppe 3 setzte sich **Josef Reschenhofer** mit 1 Punkt Vorsprung auf **Josef Damberger** gefolgt von **Gerhard Wengler** durch.

Das Jahr 2012 neigt sich unaufhaltsam dem Ende zu, und es ist wieder einmal Zeit...

...**DANKE** zu sagen...

all jenen fleißigen HelferInnen, die immer wieder zur Stelle sind wenn sie gebraucht werden, und dazu beitragen das ALLES einfach "rund läuft".

Darum nochmals ein herzliches "**Vergelt's Gott**" für euren Einsatz.

Terminkalender:

Zur Weihnachtsfeier am Sa. 22.12.2012 um 16:00 Uhr im GH Hofer möchten wir alle Sektionsmitglieder hiermit auf das herzlichste einladen.

ACHTUNG!!! Es wird auch heuer nicht mehr persönlich eingeladen. Die Einladung liegt in der Stocksporthalle auf.

All jenen, die an der Weihnachtsfeier nicht teilnehmen können, danken wir für die Unterstützung der Sektion, und wünschen auf diesem Weg, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Herbert HANGÖBL GmbH

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis · BERG 2

☎ 07728 / 268 (Büro) · ☎ 07728 / 6268 (Schotterwerk)

☎ 07728 / 61848 (Fax) · E-Mail: hangoebl@utanet.at

Silvia Ingeborg Hugler

Damen & Herren Friseursalon · Fußpflege

Salzburgstraße 26
5145 Neukirchen a. d. Enns
Telefon 077 29/22 27

Farb & Typberatung

MiniMax

ERDARBEITEN

Schwandtner Max

5274 Burgkirchen

Tel. 0664 / 91 70 600

Fleischer-Fachgeschäft

ROSENHAMMER

...saustark!



**ERGEBNIS VEREINSMEISTERSCHAFT
DAMEN-DOPPEL**
1. Christiane Friedl / Claudia Krotzer
2. Martina und Agnes Vierlinger



VEREINSMEISTERSCHAFT HERREN DOPPEL
1. Norbert Eitzlmair / Franz Grünbacher
2. Josef Pommer / Herbert Leimer
3. Stefan Wighart / Stefan Grünbacher



VEREINSMEISTERSCHAFT TENNIS B_BEWERB
1. Daniel Huber
2. Stefan Schmitzberger
3. Reinhard Hofer



DAMEN EINZEL
1. Christiane Friedl
2. Andrea Söllinger
3. Claudia Krotzer



HERREN EINZEL
1. Stefan Wighart
2. Stefan Wurhofer
3. Stefan Grünbacher

Wir gratulieren

unserem eifrigen Jugendbetreuer, der in den letzten Jahren mehrmals Vereinsmeister wurde und nunmehr seinen zahlreichen Meistertiteln einen weiteren hinzufügen konnte: Er hat die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk mit Erfolg abgelegt.

TT Meister = Tennis- und Tischlermeister!

Herzlichen Glückwunsch!!!



Kampfmannschaft Herbstsaison 2012

Unsere junge Kampfmannschaft mit Trainer Mario Hiebl hat eine sehr schwere Herbstsaison hinter sich. Neben den vielen Langzeitverletzten kam auch noch dazu, das unser Team von Runde zu Runde an Selbstvertrauen verlor und in der Schlussphase der Herbstmeisterschaft auf den 12. Tabellenplatz zurückfiel. Leider konnten wir nur 2 Siege erkämpfen und zwar in den Heimspielen gegen Mattighofen und Feldkirchen, 4 Unentschieden, gegen Burgkirchen, Mettmach, Tarsdorf und Lochen und dem stehen 7 Niederlagen gegenüber. Von den 14 erzielten Treffern erzielte Kevin Aigner 4, Mathias Ebner 3, Florian Räuschenböck

und Michael Starlinger je 2 und Sebastian Hanak, Mario Hötzenauer und Johannes Leimer je 1. Die Hiebl-Elf geht jetzt in die Winterpause und wir werden sicher versuchen, uns auf die bevorstehende Frühjahrsaison optimal vorzubereiten. Wir werden bestrebt sein, das die angeschlagenen Spieler sich auskurieren und zum Start in die Frühjahrsaison wieder fit sind. Weiters werden wir unsere Fühler aussenden, ob wir die eine oder andere Verstärkung nach Neukirchen bringen können, um den Klassenerhalt zu sichern.

Tabelle Kampfmannschaft 1. Südwest Herbst 2012

1	Gilgenberg	13	11	1	1	45 : 9	36	34
2	SV Neuhofen 1b	13	6	5	2	27 : 14	13	23
3	Eberschwang	13	6	3	4	27 : 22	5	21
4	Mettmach	13	6	3	4	23 : 18	5	21
5	Riegerting	13	6	2	5	25 : 18	7	20
6	Laab	13	5	5	3	22 : 20	2	20
7	Feldkirchen/M.	13	6	2	5	23 : 24	-1	20
8	Burgkirchen	13	5	4	4	23 : 32	-9	19
9	Mattighofen	13	5	2	6	23 : 24	-1	17
10	Tarsdorf	13	4	3	6	20 : 22	-2	15
11	Lochen	13	3	5	5	18 : 22	-4	14
12	Neukirchen/E.	13	2	4	7	14 : 26	-12	10
13	Geretsberg	13	3	1	9	14 : 29	-15	10
14	St. Radegund	13	2	2	9	9 : 33	-24	8

1b-Mannschaft Herbstsaison 2012

Ein sehr guter Start erwischte unsere 1b-Mannschaft mit Trainer Kurt Ebner und bis zur 10. Runde führte unsere sehr junge Mannschaft die Tabelle an. In Runde 12 und 13 musste unser Team leider jeweils eine Niederlage einstecken und im Nachtragsspiel in St. Radegund reichte es leider auch nur zu einem Unentschieden. Welche Gründe für den Rückfall in der Schlussphase letztendlich ausschlaggebend waren, werden wir nicht hundertprozentig ermitteln können. Die Verletztenliste wurde immer länger und bei allen Akteuren

war in den letzten Meisterschaftsrunden eine gewisse Sättigung erkennbar. Von den 33 erzielten Toren trug sich David Rescheneder mit 10 Treffern, gefolgt von Philip Aigner und Thomas Hötzenauer mit je 6 Treffern in die Torschützenliste ein. Unsere Mannschaft überwintert auf dem 3. Tabellenplatz mit einem Rückstand von 7 Punkten auf Tabellenführer Neuhofer/Innkr. Und wir können uns auch im 1B-Bewerb auf eine spannende Rückrunde freuen.

Tabelle 1b-Mannschaft 1. Südwest Herbst 2012

1	Neuhofen i.L.	13	11	1	1	50 : 16	34	34
2	Lochen	13	10	1	2	36 : 18	18	31
3	Neukirchen/E.	13	8	3	2	33 : 13	20	27
4	Mattighofen	13	7	3	3	35 : 23	12	24
5	Mettmach	13	6	2	5	34 : 28	6	20
6	Gilgenberg	13	6	2	5	27 : 24	3	20
7	Burgkirchen	13	6	0	7	22 : 35	-13	18
8	Riegerting	13	5	1	7	22 : 23	-1	16
9	Tarsdorf	13	4	3	6	12 : 19	-7	15
10	Feldkirchen/M.	13	4	3	6	19 : 32	-13	15
11	Eberschwang	13	4	1	8	32 : 34	-2	13
12	Laab	13	4	1	8	20 : 44	-24	13
13	St. Radegund	13	1	5	7	24 : 34	-10	8
14	Geretsberg	13	2	0	11	16 : 39	-23	6

U 15-Spielgemeinschaft Neukirchen/Burgkirchen/Braunau

Aus Personalgründen müssen wir im Nachwuchsbereich mit anderen Vereinen kooperieren und Spielgemeinschaften gründen, um allen Nachwuchsspielern die Möglichkeit zu spielen bieten zu können. Die U 15-Mannschaft hat sich gut formiert, von unserem Verein ist der zuständige

Trainer Wolfgang Öhlbrunner und als Spieler sind von Neukirchen mit Lukas Reschenhofer und Fabian Beinhundner leider nur 2 Spieler dabei. Sehr erfreulich ist, dass die Torschützenliste dieser Mannschaft unser Lukas Reschenhofer mit 7 Treffern anführt.

Tabelle U 15-Spielgemeinschaft Gruppe Braunau H-U15 Oberliga Herbst 2012

1	SPG Palting/Seeham/Mattsee	10	8	1	1	64 : 14	50	25
2	SPG Munderf./Lochen/Pfaffstätt	10	8	0	2	45 : 21	24	24
3	SPG Neuk.-Enkn./Burgk./Braunau	10	5	1	4	31 : 35	-4	16
4	Ostermiething	10	4	0	6	27 : 38	-11	12
5	Mattighofen	10	3	2	5	27 : 42	-15	11
6	Pischelsdorf	10	0	0	10	10 : 54	-44	0

U 14-Spielgemeinschaft Neukirchen/Schwand/Handenberg

Auch bei der U 14-Mannschaft mussten wir uns zu einer Spielgemeinschaft zusammenschließen und erfreulicherweise funktioniert diese Mannschaft auch sehr gut. Mit Günter Aigner stellen wir den Trainer und in dieser Mannschaft sind 6 Neukirchner Spieler dabei (Michael

Stadler, Marcel Krotzer, Jonas und Julius Baischer, Philipp Aigner und Florian Bernroider). In der Torschützenliste führt Florian Bernroider mit 10 Toren vor Philipp Aigner mit 9 Toren.

Tabelle U 14-Spielgemeinschaft Gruppe Braunau H-U14 Oberliga Herbst 2012

1	Altheim	9	6	3	0	62 : 19	43	21
2	(+1) SPG Eggelsberg/Feldkirch.M.	9	6	2	1	58 : 15	43	20
3	(-1) SPG Tarsdorf/St. Radeg./Hochb.	9	6	0	3	38 : 22	16	18
4	SPG Schwand/Neuk//Handenb.	9	5	2	2	29 : 18	11	17
5	SPG Ranshofen/Gilgenberg	9	5	2	2	29 : 23	6	17
6	Laab	9	4	1	4	30 : 23	7	13
7	Mauerkirchen	9	4	1	4	35 : 33	2	13
8	St. Johann/W.	9	2	1	6	37 : 34	3	7
9	Schalchen	9	1	0	8	16 : 77	-61	3
10	Geretsberg	9	0	0	9	11 : 81	-70	0

U 12- und U 08 Spielgemeinschaft Burgkirchen/Neukirchen

Auch in diesen Altersgruppen müssen wir eine Spielgemeinschaft eingehen und beide Teams sind zur Zeit im Aufbau und bestreiten auch regelmäßig Spiele, aber im Kinderfußball werden keine Tabellen mehr geführt um keinen zusätzlichen Druck auf die Kinder zu erzeugen, somit können diese Woche für Woche unbefreit aufspielen und sich so rascher weiterentwickeln. Bei der

U 08-Mannschaft haben sich Michael Starlinger, Michael Brunthaler und Mathias Ebner bereit erklärt, diese Mannschaft zu betreuen, aber bei der U 12-Mannschaft sind wir immer noch auf der Suche nach einem Trainer. Sollte wer Interesse haben, bitte setzt Euch mit einem Funktionär aus der Sektion Fußball in Verbindung.

Wussten Sie, dass ...

- einige Funktionäre und Mitglieder der Sektion Fußball den Bund fürs Leben geschlossen haben? Und zwar Alexandra und Christian Rögl, Eva und Paul Maislinger und Regina und Thomas Gurtner – Herzlichen Glückwunsch im Namen der Sektion Fußball!
- das Oktoberfest der Sektion Fußball Anfang Oktober in den Räumlichkeiten des Sportheimes wieder stattfand und mit der Austro-Pop-Band "Leib & Sö" eine Topband für eine Topstimmung sorgte, und vielleicht gelingt es uns im nächsten Jahr noch einmal, diese Band mit dem Neukirchner Daniel Kreil wieder nach Neukirchen zu holen.
- uns die Helvetia Versicherung und Alteco Alutech Vertrieb Consulting GmbH (Ing. Franz Brunthaler) unsere Kampf- und 1B-Mannschaft mit Aufwärm T-Shirts ausgerüstet haben - Danke.
- uns die Firmen Metallverarbeitung GmbH Stadler, Schotter- und Betonwerk Moser, Fleischhauerei Michael Rosenhammer, Nah und Frischmarkt Helmut Klingersberger, INIT-Consulting Willi Fellner, Hackschnitzel- und Pelletsheizanlagen Helmut und Johannes Fritz mit Matchbällen gesponsert haben – Danke
- uns die Firmen Zollexpress, Allianz Versicherung Robert Delhaye, Taxi-Moser, HE-Technik Eisenführer, Firma Krotzer, und Firma HAI in Form von Anbringung einer Werbetafel sponsern – Danke
- Günter Aigner und Robert Spitzwieser mit der U 13-SPG zum Saisonabschluss den Hochseilpark in Seeham besuchten.
- am Samstag 22.12.2012 um 20.00 Uhr die Weihnachtsfeier der Sektion Fußball im Gasthaus Kreil stattfindet.
- am Samstag 26.01.2013 um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreil der Sportlermaskenball stattfindet
- am Sa/So 2./3.03.2013 in der Bezirkssporthalle Braunau wieder das Neukirchner FUTSAL Hallenturnier für die AH und die U 8, U 12, U 14 und U 15-Mannschaften stattfindet



Am 19.11.12 hat uns die Nachricht erreicht, dass unser jahrzehnte langer Spieler, Trainer, Mitglied und Sportsfreund Josef Rögl im 76. Lebensjahr ganz plötzlich und unerwartet für immer verlassen hat. Die Sektion Fußball wird ihn in guter Erinnerung behalten.

Zeit für Gesundheit

Massagepraxis

Regina Reichmann

Rosengasse 1
5145 Neukirchen /Enk.
Tel.: 07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

ID-Konzept Werbegrafik & Design
Wolfgang Roidner

Rosengasse 15/1
A-5145 Neukirchen

tel: +43 (0) 77 29 / 28 59
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982
e-mail: office@id-konzept.at

Konzept
Werbegrafik & Design

SPORT 2000

HANGÖBL

BRAUNAU • STADTPLATZ 32 GMBH
Internet: sport-hangoebl.at

AUTOHAUS HERMANN PLASSER

Salzburgerstraße 10
5145 Neukirchen
autohaus-plasser@aon.at

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing

VOLKSBANK NEUKIRCHEN

TUNING FÜR IHR WERTPAPIER-DEPOT.
"Geben Sie Ihrem Vermögen jetzt eine zweite Chance und stellen Sie Ihr Wertpapier-Depot auf den Prüfstand! Mit dem VOLKSBANK DEPOT-CHECK verschaffen wir Ihnen Klarheit und zeigen Optimierungspotenzial auf. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen."

Alfred Delhaye, Kundenberater
Tel. 07729 2250-493

www.volksbank.at/depotcheck www.ab.volksbank.at

BESTATTUNG
ESTERBAUER

Walter & Christine Esterbauer
Webersdorf 20
5132 Geretsberg/ O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4
Händy 0664/1127547
Händy 0664/8601261

Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.
Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.
Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

Kreuzwirth Dachdeckerei
Ges.m.b.H Richard Spenglerei

A-5145 Neukirchen • Dorfplatz 3 • Telefon 07729 / 2235
Telefax 07729 / 2235-4 • www.kreuzwirth.at

Händschuh 7a
A-5145 Neukirchen Tel. +43-7729 2311

IDEEN FORMEN.

www.awender.at

W&A WURM & AWENDER
Kunststofftechnik GmbH
Spritzguss Formenbau

JOHANN REISEDER
SCHLOSSEREI
SCHMIEDE
STAHLBAU

A 5270 Mauerkirchen
Biburgerstr. 2
E-Mail: office@metallbau-reiseder.at

Tel. 07724 2858
Fax 07724 3314
Mobil 0664 4118153

Must have: Der FORD FIESTA

Jetzt inkl. 1.000 Musikdownloads gratis
auf www.fordmusic.at

ab €10.990,-¹⁾
Ford PowerLeasing:
ab €79,-²⁾ monatl.

- Klimaanlage manuell
- MP3-fähiges Audiosystem
- Bluetooth®-Schnittstelle

4 JAHRE* GARANTIE www.ford.at

Kraftstoffverbr. ges. 37-6,6l/100km, CO2-Emission 98-154 g/km.
Symbolfoto 1) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. USt, NoVA und 4 Jahre Garantie. 2) Leasingrate Ford PowerLeasing inkl. USt. und NoVA, 30% Anzahlung, Laufzeit 36 Monate mit Fixzinssatz 3,9%, 10.000km Fahrleistung p.a., zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr. Ford PowerLeasing Aktion gültig von 11.-31.3.2011 (Leasingantrag). Vorbehaltlich Zinsänderung der Ford Bank Austria und Bonitätsprüfung. Nähere Informationen auf www.ford.at oder bei Ihrem Ford-Händler. Freiblebendes Angebot. *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 80.000 km.

Autohaus Hofmann
Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau
Tel.: 07722/62580, www.ford-hofmann.at

Ford
Feel the difference

Oktoberfest 2012

Das diesjährige Oktoberfest fand bei besonders angenehmen und spätsommerlichen Wetterbedingungen statt. Bevor man sich den festlichen Aktivitäten zuwandte, mussten zahlreiche Wettbewerbe bestritten werden. Ballonstechen, Limbofliegen und natürlich die immer sehr spektakuläre Fuchsjagd standen auf dem Programm. Hierzu sei tierliebevoll erwähnt, dass natürlich kein Fuchs im klassischen Sinne gejagt wurde. Jedes der Modelle war sowohl Fuchs als auch Jäger. Gestartet wurde der Wettstreit mit dem Ballonstechen. Leider waren dabei die ersten Verluste zu bedauern. Auch das Limbofliegen, hier musste jeder der Piloten sein Fluggerät gekonnt und wagemutig unter einem über die Landebahn gespannten Seil pilotieren, verursachte die eine oder andere Deformation. Es ist kaum zu glauben, welche magische Anziehungskraft das Seil auf die Flugzeuge ausübte. Die Fuchsjagd selbst, der Luftraum glich einem Moskitoschwarm, verlief sehr glimpflich. Lediglich Edi's Corsair wurde von Karl's Segler einer Tragfläche beraubt. Es siegte sprichwörtlich David gegen Goliath. Die Fluggeräte wurden nach den nervenaufreibenden und fliegerischen Glanzleistungen versorgt und der festliche Teil der Veranstaltung eröffnet. Es folgte ein geselliges Beisammensein bei Weißwurst, Brez'n und Oktoberbier. Vielen Dank an Günter für die Spende des Festbieres. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den vielen fleißigen Helfern, welche wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Saison neigt sich nun dem Ende zu und es beginnt die Zeit der Reparaturen, Wartungen und Neuerwerbungen. Hoffentlich beharrt der Winter nicht allzu lang auf sein Dasein.

Vorankündigung Flugshow am 22.+23.06.2013

Der Tradition folgend werden wir im nächsten Jahr wieder eine Flugshow veranstalten. Wir laden bereits jetzt alle Freunde und Interessenten des Modellflugsports herzlich dazu ein.



Neuer Vereinsvorstand bei Sektion Zielsport

Im Frühjahr kündigte Georg Priewasser nach 12-jähriger Tätigkeit als Oberschützenmeister an, im Herbst die Aufgaben der Sektionsleitung in jüngere Hände legen zu wollen. Daraufhin wurde im Herbst eine Sektionssitzung mit Neuwahl durchgeführt. Dabei wurde der vorher erarbeitete Wahlvorschlag einstimmig ohne Gegenstimme gewählt und angenommen.



hinten von links: Georg Priewasser, Gertraud Frahammer, Roland Pree, Felix Würflingsdobler, Johann Frahammer

vorne von links: Franz Bauböck jun., Hansgeorg Schuster, Stefanie Bauböck, Franz Bauböck

Aufgrund des Wahlergebnisses setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

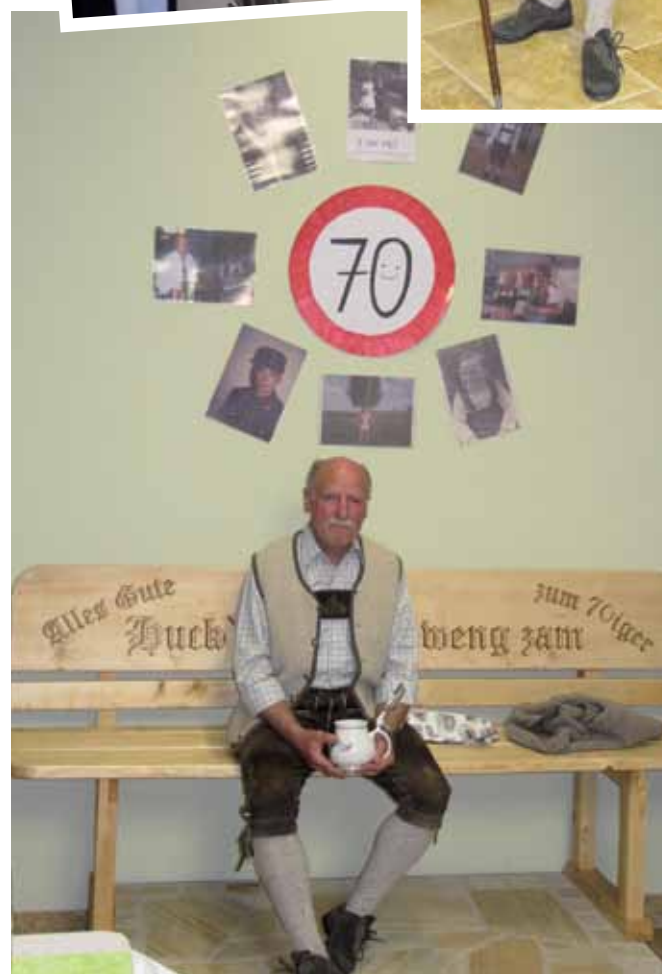
Oberschützenmeister:	Hansgeorg Schuster
Schützenmeister:	Franz Bauböck
Kassierin:	Gertraud Frahammer
Kassierstellvertreter:	Roland Pree
Schriftführer:	Georg Priewasser
Schriftführerstellvertr.:	Stefanie Bauböck
Homepagebetreuer:	Georg Priewasser
Homepagebetreuerstellv.:	Stefanie Bauböck
Jugendbetreuer:	Franz Bauböck Franz Bauböck jun. Hansgeorg Schuster
Zeugwart:	Felix Würflingsdobler Franz Bauböck jun.

Runder Geburtstag von unserem ehemaligen Oberschützenmeister Helmut Schlatzer

Am 22. Oktober feierte Helmut Schlatzer seinen 70. Geburtstag. Es freute uns, dass bei dieser sehr gelungenen Feier auch die Sektion „Zielsport Neukirchen“ eingeladen wurde.

Er hat von 1982 – 1987 die Geschicke der Sektion Zielsport als Oberschützenmeister geleitet und war in dieser Zeit auch ein sehr aktiver und guter Schütze.

Wir wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit und weiterhin viele schöne, fröhliche und glückliche Jahre.



UNION Bezirksmeisterschaft 2012 in Lochen

Heuer fand die UNION – Bezirksmeisterschaft Ende September in Lochen statt. Acht Schützen haben von Neukirchen daran teilgenommen. Lochens Oberschützenmeister Raimund Strasser führte die Siegerehrungen durch und überreichte die Urkunden und Medaillen.

In der Mannschaftswertung wurde die Leistung von unserer Mannschaft LG Neukirchen 1 mit Silber belohnt, LG Neukirchen 2 konnte den 4. Rang belegen.



UNION Bezirksmeisterin bei den LG-Jungschützen wurde Stefanie Bauböck



In der LG-Herren Klasse konnte Roland Pree die Bronze Medaille erkämpfen



UNION Bezirksmeister in der Klasse LG Senioren 1 wurde Franz Bauböck



Hansgeorg Schuster konnte in der Klasse LG Senioren 1 den 3. Rang belegen

Luftgewehr- und Luftpistolen - Meisterschaft 2012/13

Auch heuer nehmen wir wieder mit zwei Luftgewehr- und einer Luftpistolenmannschaft im Meisterschaftsbetrieb teil. Die Mannschaft Luftgewehr Neukirchen 1 kämpft in der 2. Landesliga West um gute Ergebnisse. Die Mannschaft Luftgewehr Neukirchen 2 ist in der Bezirksliga West eingeteilt, die Mannschaft Luftpistole

Neukirchen ist ebenfalls in der Bezirksliga West zugeordnet.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2013.

BERGWANDERUNG 2012



Die Bergwanderung im Herbst ist fixer Bestandteil im Sommerangebot des Askö Schiclubs Neukirchen – schließlich sind die Berge auch im Sommer eine Reise wert. In letzter Zeit werden dabei immer Ziele gewählt, die sich bestens für einen Familienausflug eignen. So waren heuer 49 Teilnehmer und dabei 3 Generationen gemeinsam unterwegs. Ziel war dieses Jahr Fieberbrunn. Das Wetter besserte sich im Lauf des Tages und außer einem kurzen Regenschauer kurz nach der Ankunft zeigte sich anschließend optimales Wanderwetter!

Die Kinder erfreuten sich am weitreichenden Freizeitangebot von „Timoks Alm“ bei der Mittelstation. Als besondere Attraktion stellte sich insbesondere bei den Kindern die Fahrt mit dem „Alpine-Coaster“ heraus. Aber auch der Spielplatz, der Abenteuerpfad, der Waldseilgarten, das Wildgehege, der Kletterpark oder der Speichersee boten Abenteuer pur.

Die Genusswanderer genossen die zahlreichen leichten Wanderwege und die „Gipfelstürmer“ erklimmen nach einer kurzen Rast im Wildseeloderhaus den Gipfel der „Henne“ mit 2.063 m Seehöhe. Dass bereits Herbst ist bemerkten alle an der Tatsache, dass die Berge allesamt ab ca. 1.800 m Seehöhe bereits „angezuckert“ waren. So war mit der Gipfelbesteigung auch ein kleines Stück Abenteuer verbunden. Die Fernsicht war zudem ausgezeichnet und das sich bietende Bergpanorama somit eine Augenweide. Kurzum: das eigentliche Problem an diesem Tag war, dass die Zeit einfach viel zu schnell verging...

DANKESCHÖN AN DIE BÄCKEREI ZAGLER! Gertrude Zagler betonte, dass den Askö Schiclub Neukirchen und die Bäckerei Zagler Naturverbundenheit und Gesundheitsbewusstsein verbinden. Daher spendete die Bäckerei Zagler jedem Teilnehmer eine gesunde und sehr umfangreiche Jause, welche von der Chefin selbst vor der Abfahrt überreicht wurde. Ein großes Dankeschön im Namen der Teilnehmer, die von der Qualität und Quantität der Jause begeistert waren.





TERMINÄNDERUNG SAISONABSCHLUSS!!!

Bei der Erstellung unseres Saisonprogrammes war noch nicht bekannt, dass sich der ursprünglich geplante Termin für den Abschlussabend am 16.3.2013 mit dem Frühjahrskonzert der Ortsmusikkapelle überschneidet. Wir wollen diese Terminkollision vermeiden und ändern daher den Termin für den Abschlussabend. Gleichzeitig reagieren wir dabei auf Anregungen mancher Eltern, die den Abendtermin für die Kinder nicht optimal fanden. Also machen wir aus dem „Abschlussabend“ einen Skikursabschluss und verlegen diesen auf Sonntag Nachmittag.

Neuer Termin für den Skikursabschluss somit:

Sonntag, 17.3.2013 um 14.00 Uhr!!!!

Gebäudehygiene bei Städte und Gemeinden auf hohem Niveau.

Glänzende Erfolge

Seit mehr als 25 Jahren beweist sich Schmidt als führender Dienstleister in allen Bereichen der Gebäudehygiene. Von der Außenfassade bis zur Raumpflege. Es gibt nichts, was die Spezialisten aus Ried nicht reinigen können. Und das schätzen die Kunden.

Nicht umsonst setzen neben Städte und Gemeinden, Krankenhäuser und Kliniken, Thermen, Wohnungsgenossenschaften, Alten- und Seniorenheime auf den Service des Unternehmens. Mit Schmidt bekommt jeder Kunde ein breites Leistungsspektrum – und das immer aus einer Hand. Mehr als zwei Jahrzehnte Know-how und eine eigene Mitarbeiterakademie garantieren einen Reinigungsservice, der höchsten Qualitätskriterien mehr als gerecht wird. Das belegt Schmidt auch mit der Zertifizierung ISO 9001. Dieses international anerkannte Qualitätszertifikat macht Reinigungsstandards verbindlich und messbar.

Sämtliche Kunden bei Schmidt werden ausschließlich von geprüften Meistern oder Gesellen für Denkmal-, Fassaden- und Gebäudehygiene betreut. Bei Krankenhäusern und Altersheimen werden staatlich geprüfte Hygienemanager und Desinfektoren eingesetzt. Bei Schmidt kann man sich also auf vereinbarte Hygienestandards verlassen.

Schmidt Saubere Arbeit. Klare Lösung. GmbH Bahnhofstraße 68a 4910 Ried i. L., Tel.: 0043 (0)7752-86635-0 Fax: 0043 (0)7752-86190, E-Mail: winkler@schmidt-reinigung.at
www.schmidt-reinigung.at **clean is joy**

SCHMIDT
Saubere Arbeit. Klare Lösung.

www.schroecker.at

SKODA
AUTO

Superb

Skoda Schröcker GmbH
Hauptstraße 17
4952 Weng im Innkreis
Tel. 07723/5600

...anders als die anderen
SKODA
SCHRÖCKER
GES.M.B.H.

10. Neukirchener MANNSCHAFTS - ORTSMEISTERSCHAFT SCHI ALPIN

Auch in der heurigen Schisaison 12/13 veranstaltet der Schiclub wieder eine Ortsmeisterschaft für Mannschaften, zu der wir euch sehr herzlich einladen!

Termin: Sonntag, 20. Jänner 2013
Ort: Werfenweng
Disziplin: Riesentorlauf – 1 Durchgang
Start: 10.00 h
Anmeldungen: ab Donnerstag, 10. Jänner 2013
bis spätestens Donnerstag, 17. Jänner 2013
Startgeld: € 16,- pro Mannschaft
Siegerehrung: 20.00 Uhr Gasthaus KREIL

Sieger 2002: Trachtenmusikkapelle Neukirchen
 Sieger 2003: Gasthaus Kreil, Mannschaft I
 Sieger 2004: Ortsmusikkapelle Neukirchen
 Sieger 2005: Gasthaus Kreil, Mannschaft I
 Sieger 2006: Sektion Tennis, Mannschaft I
 Sieger 2009: Ortsmusikkapelle Neukirchen
 Sieger 2010: Sektion Fußball Mannschaft I
 Sieger 2011: Ortsmusikkapelle Neukirchen
 Sieger 2012: Ortsmusikkapelle Neukirchen



KRITERIEN:

- Eine Mannschaft besteht aus 1 Dame und 3 Herren (es können auch mehrere Damen in einer Mannschaft starten).
- Gewertet werden die drei schnellsten Zeiten.
- Pro Mannschaft darf nur 1 MitarbeiterIn des Schiclubs starten.

Startberechtigt:

- Alle Neukirchner GemeindebürgerInnen.
- Alle Schiclub-Mitglieder.
- Alle Nicht-GemeindebürgerInnen, die bei einem Neukirchner Betrieb beschäftigt sind, dürfen für diesen Betrieb starten.
- Alle Nicht-GemeindebürgerInnen, die Mitglied eines Neukirchner Vereines sind, dürfen für diesen Verein starten.
- Personen des Jahrganges 1997 und älter.
- Betriebe, Vereine, Organisationen, Ämter, Firmen, Sektionen, Familien, Ortschaften usw.

Preise:

- Wanderpokal für die Siegermannschaft.
- Sach- und Trostpreise für den zweiten, dritten, mittleren und letzten Platz.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen allen Teilnehmern viel Spaß!

ASKÖ-SCHICLUB NEUKIRCHEN/E.



Betreutes Wohnen Neukirchen



Salzburgerstraße, Braunau



Niederlassung Braunau

STRABAG

**Baumeisterarbeiten
 Generalunternehmerleistungen
 Vollwärmeschutzarbeiten
 Sanierungen
 Asphaltierung
 Außenanlagen**

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14
 Tel.: 07722 / 87379 – 24
 Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss BM Ing. Kurt Zwinger

**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –
 von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**



© Lenzing AG



© Bilderbox/voestalpine



© Herta und Paul Amirian Science Park JKU



© Schwabpark Hagenberg

Das Österreich Paket

100 % rot-weiß-rot

Österreichische Veranlagungen sind voll im Trend. Sie profitieren von der vergleichsweise guten Wirtschaftslage, die hierzulande herrscht. Wir haben für Sie einen ausgewogenen Mix mit österreichischen Veranlagungsformen entwickelt:

EUR 5.000,- einmalig RAIFFEISEN ANLAGE
+
EUR 5.000,- einmalig in AUSGEWÄHLTE KEPLER FONDS
+
EUR 100,- monatlich in AUSGEWÄHLTE KEPLER FONDS

Setzen Sie jetzt auf österreichische Veranlagungen und sichern Sie sich die Gutschrift von EUR 80,60 Vig-nettengeld.

Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Finanzanalyse dar. Der aktuelle Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen - Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Zahlstellen sowie unter www.kepler.at erhältlich.

Stand: 11/2012



3 Minuten über die Chancen am österreichischen Kapitalmarkt von Mag. Michaela Keplinger-Mitterlehner, Vorstandsleiterin der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich. Um das Video anzuschauen, scannen Sie bitte den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder klicken Sie sich auf www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau

Ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im Jahr 2013!

Bankstelle Neukirchen
+43 7729/2291
www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau

Raiffeisenbank 
Region Braunau